



H5 KANAL SERIE Benutzer- oder

Installationshandbuch

MUCR-H3





CL20842 bis CL20869 Deutsch

INHALTSVERZEICHNIS

Installationshandbuch	 3
Benutzerhandbuch	 37

Installationshandbuch

1. Vorsichtsmaßnahmen	4
2. Bezeichnung der Bestandteile	6
3. Installationsvorbereitungen	7
3.1. Standardzubehör	7
3.2. Auswahl des Installationsorts	8
3.3. Verbindungsanleitungen	9
3.4. Elektrische Anhorderungen	10
4. Installation der Einheit	11
4.1. Installation Der Inneneinheit	11
4.2. Installation der Außeneinheit	14
4.3. Installation der Verbindungsrohre	16
4.4. Vakuumpumpe und Dichtungskontrolle	19
4.5. Installation des Abflussschlauchs	21
4.6. Installation des Kanals	24
4.7. Stromverbindungen	26
5. Treiberinstallation	31
6. Testbetrieb	31
6.1. Testmodus	31
6.2. Arbeitstemperatur	32
7. Funktionen	33
7.1. Einstellung des Umgebungstemperatur-Sensors	
7.2. Überprüfung der äußeren Umwelttemperatur	33
7.3. Frischluftekontrolle	34
8. Problemlösung und Instandhaltung	35
8.1. Problemlösung	35
8.2. Instandhaltung	35

1. Vorsichtsmaßnahmen

\wedge	WARNUNG!	Das Signal weist auf ungeeignete Vorgehensweisen hin, die zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen könnten.
\wedge	VORSICHT!	Das Signal weist auf ungeeignete Vorgehensweisen hin, die bei zu Körperverletzungen oder Materialschäden führen können.

WARNUNG!
(1). Die Installation sollte von einem Spezialisten ausgeführt werden. Eine fehlerhafte Installation kann zu elektrischen Lecks, Stromschlägen oder Feuer führen.
(2). Installieren Sie die Klimaanlage anhand der angegebenen Anweisungen in diesem Handbuch. Eine fehlerhafte Installation kann zu elektrischen Lecks, Stromschlägen oder Bränden führen.
(3) Die Installation sollte anhand der nationalen Richtlinien f ür Stromverbindungen und nur durch eine autorisierte Person ausgef ührt werden.
(4). Installieren Sie das Klimagerät an eine starken Wand, welche das Gewicht der Einheit tragen kann. Eine ungeeignete Basis oder eine unfertige Installation kann zu Verletzungen beim Fallen der Einheit verursachen.
(5) Die Installation sollte anhand der nationalen Richtlinien f ür Stromverbindungen und nur durch autorisiertes Personal ausgef ührt werden. Eine fehlerhafte und unfertige Installation kann zu Stromschl ägen und Feuer f ühren.
(6). Vergewissern Sie sich, dass Sie einen individuellen Stromkreis verwenden. Keine weiteren Geräte sollten an diesem Stromkreis angeschlossen sein.
(7). Das Kabel sollte über eine ausreichen Länge verfügen, damit die gesamte Entfernung zwischen den Anschlüssen abgedeckt wird. Sie sollten kein Verlängerungskabel verwenden. Außerdem sollte keinen anderen Anschluss verwenden. Verwenden Sie immer einen individuellen Stromkreis, andernfalls könnten unangenehme Gerüche, Stromschläge und Brände hervorgerufen werden.
(8). Verwenden Sie bei der Elektroinstallation zwischen der Innen- und Außeneinheit die in diesem Handbuch vorgeschriebenen Kabel. Die Kabel sollten ordnungsgemäß befestigt werden, um Lasten auf den elektrischen Bestandteilen zu vermeiden. Andernfalls könnte es zu Überhitzung oder Brandentwicklungen kommen.
(9). Nach der Fertigstellung der Anschlüsse und Stromverbindungen sollten Sie sicher stellen, dass die Kabel richtig verlegt und befestigt sind, damit ihr Gewicht nicht auf der Abdeckung oder den Panels lastet. Decken Sie die Kabel ab. Eine teilhafte Abdeckung der Kabel könnte zu Überhitzung der Terminals oder zu Feuer führen.
(10). Wenn bei der Installation Kühlmittel ausgetreten ist, sollten Sie das Zimmer gut auslüften (das Kühlmittel kann in der Nähe von Feuer Giftgase auslösen).
(11). Nachdem die Installation abgeschlossen wurde, sollten Sie sich vergewissern, dass keine Kühlmittellecks existieren (das Kühlmittel kann in der Nähe von Feuer Giftgase verursachen).
(12). Beim Installieren und beim Ortswechsel der Klimaanlage darf nur das Kühlmittel (R410A) und keine anderen Substanzen wie Luft in den Kühlkreislauf gelangen (wenn Luft oder andere Stoffe in den Kältekreislauf eintreten, kann es zu außergewöhnlicher Drucksteigerung und Verletzungen führen).
(13). Beim Pumpanlauf sollte der Kompressor vor der Abnahme der Kältemittelleitung ausgeschaltet werden. Wenn der Kompressor noch im Betrieb ist und das Absperrventil beim Pumpenanlauf nicht geschlossen wurde, wird der außergewöhnliche Druck im Kältekreislauf zu Einheitsschaden und Verletzungen führen.

- (14). Während der Installation sollte das Kühlsystem vor der Inbetriebnahme des Kompressors mit Vorsicht eingestellt werden. Wenn der Kompressor nicht befestigt wurde und das Absperrventil sich während des Pumpanlaufs öffnet, so wird die Luft angesaugt. Folglich entsteht ein außergewöhnlicher Druck im Kältekreislauf, was zu Einheitsschäden oder sogar Verletzungen führen kann.
- (15). Gasleitungen, Blitzableiterstangen oder Erdnungsdrähten des Telefons anschließen. Falsch verlegte Erdnungsdrähte können Stromschlägen oder Brände verursachen. Eine Spannungserhöhung durch unter anderem Blitze kann zu Einheitsschäden führen.
- (16). Aus diesem Grund sollte ein Netztrennschalter installiert werden. Andererseits könnte es zu Stromschlägen oder Brandentwicklungen führen.
- (17). Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit beeinträchtigen körperlichen, sensoriellen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mangelnder Erfahrung und unzureichenden Kenntnissen vorgesehen, außer sie wurden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person in der Verwendung des Geräts geschult bzw. dabei beaufsichtigt.
- (18). Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Produkt spielen.
- (19). Wenn das Stromkabel beschädigt ist, sollte der Hersteller, ihr Service Agent oder eine qualifizierte Person dieses austauschen, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

VORSICHT!

- (1). Die Klimaanlage sollte nicht an Orten installiert werden, an denen leicht entzündbare Gase austreten können. Andernfalls würden Brände entstehen.
- (2).Installieren Sie das Abflussrohr anhand der angegebenen Anweisungen in diesem Handbuch. Eine ungeeignete Installation kann zu Überflutung führen.

(3). Bringen Sie die Mutter mithilfe eines Drehmomentschlüssels an. Wenn die Mutter zu stark eingedreht wurde, könnten Kühlmittellecks aufgrund eines gebrauchten Gewindes entstehen.



2. Bezeichnung der Bestandteile

② Der Benutzer sollte das Verbindungsrohr und die Leitung dieser Einheit vorbereiten.

3. Installationsvorbereitungen

3.1. Standardzubehör

Das mitgelieferte Standardzubehör wird im Folgenden aufgelistet und sollte vorschriftsgemäß verwendet werden.

Zubehör der Inneneinheit				
N٥	^o Nummer Aussehen		Menge	Verwendung
1	Kabelbedienung	Kabelbedienung		Regulierung der Inneneinheit
2	Schanier		4	Befestigung der Inneneinheit
3	Mutter mit Unterscheibe		8	Befestigung des Schaniers an der Einheit
4	Mutter mit Unterscheibe	8	4	Befestigung des Schaniers an der Einheit
5	5 Mutter		4	Installation der Einheit mit der Schanierschraube
6	6 Unterlegscheibe		4	Installation der Einheit mit der Schanierschraube
7	7 Isolierstoff		1	Isoliert den Gaskanal
8	8 Isolierstoff		1	Isoliert den Gaskanal
9	Verschluss		8	Schaumstoffhalterung
10	Mutter		1	Verbindung des Flüssigkeitskanals
11	Mutter		1	Verbindung des Gaskanals

Tabelle 1

Zubehör der Inneneinheit					
N⁰.	Name	Aussehen	Men	Ver	
1	Abflussdeckel	Ø		Verbinden die Abdeckung mit der Dränage	
2	Dränage-	oder -		Verbindet die Abdeckung mit der Hart-PVC-Seite des Abflussrohrs	

Tabelle 2

3.2. Wahl des Installationsorts

WARNUNG
Die Einheit sollte an Orten aufgestellt werden, die in der Lage sind, das Gewicht der Einheit zu tragen. Andererseits könnte die Einheit wackeln oder herunterfallen.
Marnung
① Keine Installation an Orten mit Kraftstoffgefahr.
② Bringen Sie die Einheit nicht neben einer Wärme-, Dampf- oder Gasquelle an.
③ Kinder unter 10 Jahren sollte beaufsichtigt werden, damit diese die Einheit nicht berühren.

Die Ortswahl sollte anhand folgender Anweisungen ausgesucht werden:

3.2.1. Inneneinheit

- (1). Installieren Sie die Einheit an einem stabilen Ort, der ihr Gewicht halten kann.
- (2). Der Luftein- und Ausgang darf nicht blockiert werden, damit die Luft im ganzen Raum verteilt werden kann.
- (3). Es sollte genug Zwischenraum um die Einheit gelassen werden (siehe Abb.2).



- (4). Bringen Sie die Einheit so an, dass das Abflussrohr leicht installiert werden kann.
- (5). Die Inneneinheit sollte so weit wie möglich von der Decke installiert werden, um die Wartungsarbeiten zu erleichtern.
 - 3.2.2. Installation der Außeneinheit

WARNUNG!
(j). Die Einheit sollte an einer Oberfläche mit einer Neigung max. 5° angebracht werden.
Richtige Befestiegung bei starker Windaussetzung.

- (1). Installieren Sie die Einheit nicht an einem Ort, an dem sie der direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt wird. Wenn nötig installieren Sie ein Schutzdach, welches die Luftströmung nicht blockiert.
- (2). Die Außeneinheit sollte an einem Ort installiert werden, an dem sie vor Schmutz, Feuchtigkeit und Regen so gut wie möglich geschützt wird.
- (3). Die Installation sollte eine Verbindung mit der Inneneinheit ermöglichen.
- (4). Installieren Sie die Außeneinheit an einem Ort, an dem der Kondensatwasserablauf beim Heizmodus ermöglicht wird.
- (5). Das Gewicht der Einheit sollte immer berücksichtigt werden. Wählen Sie einen Ort aus, an dem Geräusche und Vibrationen minimiert werden.
- (6). Installieren Sie die Außeneinheit an einem Ort, welches das Gewicht der Einheit tragen kann und den Lärm sowie die Vibration minimieren kann.
- (7). Lassen Sie genug Raum, damit der Luftstrom nicht blockiert wird (siehe Abb.3). Für einen effizienten Betrieb sollten drei der vier Seiten offen bleiben.

Einheit: mm



3.3. Voraussetzungen für Kanalverbindungen



H3 Kanal Serie - Super DC Inverter

Artikel	Größe des Rohrzube	s hörs (Zoll)	Max. Rohrlän	Max. Höhen- differenz zwischen	Abflussrohr (äuß. Durch-
Modell	Flüssigk	Gas	ge (m)	Innen- und Außeneinheit (m)	messer x Wanddichte)
MUCR-09	1/4	3/8	20	15	Ф20X1.2
MUCR-12	1/4	3/8	20	15	Ф30X1.5
MUCR-18	1/4	1/2	20	15	Ф30X1.5
MUCR-24	3/8	5/8	30	15	Ф20X1.2
MUCR-30	3/8	5/8	30	15	Ф20X1.2
MUCR-36	3/8	5/8	50	15	Φ20X1.2
MUCR-42	3/8	5/8	50	30	Ф20X1.2
MUCR-48	3/8	5/8	50	30	Φ20X1.2
MUCR-60	3/8	3/4	50	30	Φ20X1.2

Tabelle 3

①. Der Verbindungskanal sollte durch einen wasserdichten Isolierstoff isoliert werden.

②. Die Dicke des Wand sollte zwischen 0,5-1,0 mm liegen und einen Druck von 6,0 Mpa tragen können. Je länge der Verbindungskanal ist, desto niedriger ist die Heizleistung.

3.4. Elektrische Anforderungen

Größe und Leistung der elektr. Verbindung:

		Tabelle 4		
Inneneinheit	Anschluss- spannung	Sicherungs- leistung	Leistung des Trennschalters	Stromkabel
	V/Ph/Hz	A	A	mm ²
09K~42K	220-240V~ 50Hz	3.15	6	1.0
48K~60K	220-240V~ 50Hz	5	6	1.0

Tabelle 5

Modell	Anschluss- spannung	Luftschal- terleistung	Minimalqueschnitt des Strom- kabels und der Erdung (mm ²)
MUCR-9		13	1.5
MUCR-12]	13	1.5
MUCR-18		16	1.5
MUCR-24	220-240V	20	2.5
MUCR-30	\sim 50Hz	20	2.5
MUCR-36		25	2.5
MUCR-42]	25	2.5
MUCR-48		40	6.0
MUCR-60	380-415V 3N \sim 50Hz	25	2.5

Anmerkung:

① Die Sicherung befindet sich im Hauptpanel.

② Der Unterbrechungsschalter sollte bei einer Entfernung von mind. 3 mm zu allen Polen (Innenund Außeneinheit) installiert werden. Das Gerät sollte so platziert werden, dass der Zugang zum Stecker gewährleistet wird.

③ Die Angaben zum Schalter und Stromkabel in der Tabelle 6 basieren auf der max. Einheitsspannung (max. Ampere).

④ Die Angaben zum Stromkabel (Tabelle 6) entsprechen dem umhüllten Vielfach-Kabel (z.B. YJV-Kupferkabel mit PE-isolierten Kabeln und einer PVC-Umhüllung), das bei 40°C verwendet wird und über eine Temperaturbeständigkeit von 90°C (siehe IEC 60364-5-52) verfügt. Bei verschiedenen Betriebsbedingungen sollte das Stromkabel gemäß den entsprechenden nationalen Normen geändert werden.

⑤ Die Angaben zum Schalter (Tabelle 6) entsprechen einer Betriebstemperatur von 40-90°C (siehe IEC 60364-5-52). Bei verschiedenen Betriebsbedingungen sollte der Schalter anhand der entsprechenden nationalen Normen angepasst werden.

© Verwenden Sie zwei Stromkabelstücke (0,75 mm²), die den Kommunikationsleitungen zwischen Innen- und Außeneinheit ähneln, aber nicht größer als 50 m sind. Wählen Sie anhand der aktuellen Installationsbedingungen die geeignete Länge aus. Die Kommunikationsleitungen sollten nicht verflochten werden. Für die Einheit (0 30K) wird eine Kommunikationsleitung von 8 m Länge empfohlen.

 $^{\odot}$ Die Dicke der Kommunikationsleitung sollte nicht die 0,75 mm² überschreiten. Es wird empfohlen eine Leitungen der 0,75 mm² zu verwenden.

4. Installation der Einheit

4.1. Installation der Inneneinheit

4.1.1. Maße der Inneneinheit

① Installieren Sie die Einheit an einem Ort, welcher min. das fünffache Gewicht der		
Haupteinheit tragen kann und die Geräusche und Vibrationen nicht verstärkt.		
② Wenn die Installationsplatzierung nicht stabil genug ist, kann die Einheit herunterfallen und		
so Verletzungen verursachen.		
③ Wenn das Panel nicht gut befestigt wurde, könnte sich die Einheit lösen. Sie sollten		
Vorsicht walten lassen		

Bei Einheiten: 09~18K, 48k,60k



Bei Einheiten: 24k-42K



Artikel Modell	А	В	С	D	E	F	G	Н	I	J
MUCR-09	840	561	635	790	883	665	738	125	203	250
MUCR-12	945	618	738	802	1037	721	738	125	203	266
MUCR-18	343	010	730	092	1057	121	750	125	203	200
MUCR-24	1101	517	020	1150	1020	EE 9	1002	160	225	269
MUCR-30	1101	017	020	1109	1239	200	1002	160	200	200
MUCR-36	4044	740	000	4445	4000	775	070	4.00	004	200
MUCR-42	1011	748	820	1115	1226	//5	979	160	231	290
MUCR-48	1177	646	852	1150	1340	750	953	190	316	350
MUCR-60		040	002	1100	1040	100	000	100	010	000

Tabelle 6

4.1.2 Bohrlöcher für Schrauben und Schraubbefestigung

Verwenden Sie für die vier Bohrlöcher der Schrauben die Installationsvorlage (Abb.5).

4.1.3 Installation der Hängeschrauben

- (1). Installieren Sie die Schrauben an einem stabilen Ort, der in der Lage ist die Einheit zu tragen. Markieren Sie die Positionen der Schrauben mittels der Installationsbefestigung. Kennzeichnen Sie diese alle 12,7 mm (1/2) mithilfe eines Bohrers.
- (2). Führen Sie Scharniere in die Bohrlöcher ein und befestigen Sie diese mittels Gebrauch eines Hammers (Abb.7).
- (3). Installieren Sie ein Halterung der Einheit (Abb. 8).
- (4). Bringen Sie an den eingebohrten Schrauben in der Decke Halterungen an und installieren Sie die Einheit mithilfe speziellen Muttern (Abb.9).







4.1.4. Nivellierung

Der Wasserfüllstand sollte nach der Installation der Inneneinheit gemessen und die Einheit waagrecht gehalten werden (so wie unten abgebildet).



4.2. Installation der Außeneinheit



4.2.1. Maße der Außeneinheit





Fig.10

Tabelle 8

Einheit: mm

Artikel Modell	А	В	С	D	E	
MUCR-12	848	320	540	540	286	
MUCR-18	955	396	700	560	360	
MUCSR-24	980	427	790	610	395	
MUCR-30	300	727	755	010	030	
MUCR-36	1107	440	1100	631	400	
MUCSR-42	958	412	1349	572	376	
MUCR-48		. 12			0.0	
MUCR-60	1085	427	1365	620	395	

4.2.2. Kondensatabfluss der Außeneinheit (Abb.12)

- Sie sollten ein Pumprohr f
 ür die Au
 ßeneinheit installieren, um die Kondensatfl
 üssigkeit im Heizbetrieb auszuleeren (nur bei Einheiten mit W
 ärmepumpe).
- (2). Bei der Installation eines Pumprohrs, sollten Sie überprüfen, ob dieses fehlerfrei verbunden wurde, um Lecks zu vermeiden (nur bei Einheiten mit Wärmepumpe).
- (3). Installationsmethode: Führen Sie die Dichtung in die Rohröffnung (Ø25) in der Plattenbasis der Einheit und verbinden Sie das Pumprohr mit der Rohrdichtung.





4.3. Installation des Verbindungsrohrs

- 4.3.1. Kürzungvorgänge
- (1). Kürzen Sie das Verbindungsrohr mittels eines Rohrschneidegeräts und entfernen Sie scharfe Kanten.
- (2). Das Rohr sollte vertikal verlegt werden, damit der Wassereintritt vermieden wird.
- (3). Die Überwurfmutter und das Sicherheitsventil der Innen- und Außeneinheit enfernen, danach das Rohr einsetzen und einschrauben.
- (4). Überprüfen Sie, ob die gekürzte Verbindung ordnungsgemäß und ohne Risse verlegt wurde (Abb.13)



Abb.13

4.3.2. Rohrbiegung

(1). Die Rohre können mit den bloßen Händen verformt werden. Seien Sie jedoch vorsichtig und brechen Sie diese nicht auseinander.



- (2). Das Rohr sollte nicht über 90° gedreht werden.
- (3). Wenn die Rohre mehrmals gebogen und gedreht wurden, härtet sich das Material selbstständig. Die Rohre können folglich nicht nochmals gebogen oder verlängert werden. Drehen und biegen Sie max. dreimal.

(4). Beim erneuten Biegen, wird das Rohr blockiert. Aus diesem Grund sollte die Isolierung des Rohrs abgeschnitten werden (siehe Abb.15). Biegen Sie das Rohr erneut ohne Isolierung. Die Wärmeisolierung sollte danach erneut einsetzt und mit Klebeband befestigt werden.



① Um einen Rohrbruch zu vermeiden, sollten Sie das Rohr nicht zu oft biegen. Der Biegeradius sollte bei 150 mm liegen.

VORSICHT!

② Wenn das Rohr mehrmals am selben Punkt gebogen wird, wird es beschädigt.

4.3.3. Rohnanschluss an die Inneneinheitsseite

Entfernen Sie die Deckel und Stopfen der Rohre.

VORSICHT!

① Vergewissern Sie sich, dass das Rohr fehlerfrei an der Öffnung der Inneneinheit angeschlossen wurde. Andernfalls kann die Mutter nicht fest angezogen und folglich beschädigt werden.

② Entfernen Sie die Muttern erst, wenn das Verbindungsrohr ordnungsgemäß angeschlossen ist und vermeiden Sie den Eintritt von Schmutz in das System.

Zentrieren Sie das Rohr mittels ausgeübtem Druck auf den inneren Teil der Inneneinheit und drehen Sie die Muttern mit ihren Händen ein.

Halten Sie den Drehmomentschlüssel in der richtigen Position, indem Sie den Winkel aus Abb.15 einhalten.

Wenn die Mutter nicht mehr mit Händen eingedreht werden kann, so sollten Sie einen Drehmomentschlüssel verwenden.

Schraubenschlüssel



Abb.16

Drehmomentschlüssel





Öl anzuwenden (reduziert Reibung)



Schraubenschlüssel Guetschverschraubung

Quetschverschraubung

Abb.17

17

Rohrdurchmesser	Enstellschlüssel
1/4" (Zoll)	15-30 (N⋅m)
3/8" (Zoll)	35-40 (N⋅m)
5/8" (Zoll)	60-65 (N⋅m)
1⁄2"(Zoll.)	45-50 (N⋅m)
3/4" (Zoll)	70-75 (N⋅m)
7/8" (Zoll)	80-85 (N·m)

Tabelle 7 Drehmomentschlüssel für Muttern

Vergewissern Sie sich, dass das Ga	as- und das Elüssigkeitsrohr richti	a miteinander verbunden sind.

4.3.4. Rohnanschluss an die Außeneinheitsseite

Bringen Sie die Mutter des Verbindungskabels im Ventil der Außeneinheit an Das Installationsverfahren gleicht dem auf der anderen Seite.

4.3.5. Überprüfung der Gasverbindungen auf Lecks

Wenn die Rohre miteinander verbunden sind, sollten bei der Innen- und Außeneinheit die Verbindungsstücke mittels eines Lecksuchgeräts überprüft werden.



Ventil mit 3-Wegen Ventil mit 2-Wegen

4.3.6. Isolierung der Rohrverbindungsstücke (nur im Inneren)



Abb.18

4.3.7. Kühlleitung und Abflussrohr

Wenn die Außeneinheit unter der Inneneinheit installiert wurde (siehe Abb.18):

- (1). Das Abflussrohr sowie die Rohrendstücke sollten über dem Fußboden installiert werden, damit diese nicht mit dem Wasser in Berührung kommen. Dabei sollte alle Rohre an der Wand befestigt sein.
- (2). Sie sollten dementsprechend alle Rohrverbindungen von unten nach oben durchführen.
- (3). Alle Rohre werden mit Klebeband miteinander verbunden und sollten an der Wand mit Schellen befestigt werden.

Wenn die Außeneinheit über der Inneneinheit installiert wurde:

- (1). Sie sollten dementsprechend alle Rohrverbindungen von unten nach oben durchführen.
- (2). Alle Leitungen sollten festgebunden und ordnungsgemäß befestigt werden, damit vermieden wird, dass das Wasser erneut in das Zimmer eintritt (siehe Abb.19).
- (3). Dabei sollte alle Rohre mithilfe von Befestigungsmöglichkeiten an der Wand befestigt sein.





4.4. Vakuumpumpe und Dichtungskontrolle

Abb.19

Das abgelassene Wasser sollte kein Kühlmittel enthalten. Verwenden Sie bei der Installation eine Vakuumpumpe.

VORSICHT!

4.4.1. Vakuum

- (1). Entfernen Sie die Stopfen der Flüssigkeits- und Gasventile sowie des Serviceanschluss'.
- (2). Verbinden Sie den Schlauch, der sich auf der Seite des Niederdrucks mit dem Ventilknoten befindet, an der Serviceanschluss des Gasventils der Einheit. Gleichzeitig können die Gas- und Flüssigkeitsventile im Falle eines Kühlmittellecks geschlossen werden.
- (3). Schließen Sie den Schlauch, der für die Entleerung der Vakuumpumpe verwendet wird, an.
- (4). Öffnen Sie den Trennschalter auf der Seite mit dem geringsten Druck auf dem Ventilknoten und schalten Sie die Vakuumpumpe ein.

Währenddessen sollte der Trennschalter auf der Seite mit dem höchsten Drück geschlossen gehalten werden. Andererseits würde der Abfluss fehlschlagen.

- (5). Die Dauer des Abflussprozess' hängt von der Leistungsfähigkeit des Einheit ab (generell 15 min bei Einheiten 09K/12K, 20 min bei Einheiten 18 K, 30 min bei Einheiten 24/30/36K und 45 min bei Einheiten 42/18/60). Überprüfen Sie, ob der Wandmanometer des Ventilknotens mit geringem Druck bei -1.0 Mp (-75cmHg) liegt. Falls nicht, so ist ein Leck irgendwo in der Einheit entstanden. Schließen Sie danach den Trennschalter komplett und halten Sie die Vakuumpumpe an.
- (6). Warten Sie etwas, um zu schauen, ob der Systemdruck ohne Veränderungen aufrecht erhalten werden kann (3 min bei Einheiten unter 18K, 5 min bei Einheiten 18-24K, 10 min bei Einheiten über 42K). Währenddessen darf der Manometer auf der Seite mit niedrigem Druck nicht die 0.0005 Mp (0.38cmHg) überschreiten.
- (7). Öffnen Sie das Flüssigkeitsventil leicht und lassen Sie etwas Kühlmittel in das Verbindungsrohr hinein, damit der Druck ausgeglichen wird. Das Kühlmittel sollte danach abgelassen werden, damit Luft nicht aus dem Verbindungsrohr austreten kann, wenn der Schlauch abgenommen wird. Berücksichtigen Sie, dass das Gas- und Flüssigkeitsventil nur nach der Entnahme des Ventilknotens komplett geöffnet werden kann.
- Rohr (Hochdruck) Kollektor-Manometer Druckmanometer (Niederdruck) Druck-Manometer (Hochdruck) Trennschalter (Niederdruck) Trennschalter (Hochdruck) Verbindunasrohr Verbindungsrohr (Inneneinheit) Deckel Niederdruck-Manometer Flüssigkeitsventil Niederdruck-Manometer Kollektor-Manometer-Finheit Servicerohr Gasventil /entil)kAC Deckel Serviceanschluss Schlauch mit Abdeckung Ventilnadel Dränageschlauch Serviceanschluss Vakuumpumpe Vakuumpumpe Dränageschlauch Abb.20
- (8). Bringen Sie die Abdeckungen des Flüssigkeitsventils und des Serviceanschluss' wieder an.

Anmerkung: Bei Einheiten mit großer Spannweite ist der Serviceanschluss für Gas- und Flüssigkeitsventile der gleiche. Um den Abfluss zu beschleunigen, können während des Abflussprozess' zwei Schläuche des Kollektor-Ventilknoten an zwei Serviceanschlüsse angeschlossen werden.

4.4.2. Beiladung

Wenn die Flüssigkeitsleitung länger als die zuvor Aufgeladene sein sollte, so ist eine zusätzliche Ladung vonnöten. Für die zusätzliche Menge schauen Sie sich die Tabelle 10 an.

Table To						
ltem	Standard- Leitungsläng	Vorladung der	Beiladung			
09bis18K	5P	″ 7.5P	30 J/P			
24bis42.	5P	″ 7.5P	60 J/P			
48bis60.	7.5P	″ 9.5P	60 J/P			

Wenn die Höhendifferenz zwischen Innen- und Außeneinheit über 10 m betragen sollte, so können Sie alle 6 m eine Ölfalle in der Gasleitung einbauen.



4.5. Installation des Abflussschlauchs

4.5.1. Vorsichtsmaßnahmen bei der Bearbeitungen der Leitungen

Installieren	Sie	den	Abflussschlauch	anhand	der	vorgeschriebenen	Anweisungen	dieses
Installationshandbuchs und halten Sie den Platzierungsort warm genug, um den Kondensationsprozess						prozess		
zu vermeiden. Falsch angebrachte Rohre können zu Wasserlecks führen.								

- (1) Installieren Sie den Abflussschlauch in einer Neigung von 1/50 bis 1/100, weder mit Förderhöhe noch mit Hindernissen (Abb.23).
- (2) Vergewissern Sie sich, dass das Rohr weder Risse noch Lecks besitzt, um die Entstehung von Luftbläschen zu vermeiden (Abb.23).
- (3). Wenn der Schlauch zu lang sein sollte, so installieren Sie Halterungen (Abb.24).





(11). Nach dem Abziehen des Schutzpapiers befindet sich auf einer Seite ein Klebeband.



(5). Verwenden Sie einen ordnungsgemäßen Abflussschlauch und schauen Sie sich zur Überprüfung der Maße die Tabelle 3 an.

(6) Auf den rechten und linken Seiten befindet sich jeweils ein Abflussanschluss. Dieses sollte mit den lokalen Richtlinien übereinstimmen (Abb.25).

- (7). Wenn die Einheit geliefert wird, befindet sich der Abfluss standardgemäß auf der linken Seite (Schalttafel). Der rechte Anschluss ist angeschlossen.
- (8). Wenn Sie den rechten Abflussanschluss verwenden, sollte der Deckel der linken Seite angebracht werden (Abb.27).





Überprüfen Sie, ob sich auf dem Abflussanschluss ein Deckel befindet und dieses geschlossen ist (Nylonverschluss). Wenn der Abflussdeckel nicht angebracht oder der Anschluss nicht richtig geschlossen ist, so können Wasserlecks im Kühlbetrieb entstehen.

(9). Vergewissern Sie sich, dass der Abflussanschluss und -schlauch mit einander verbunden sind (Abb.28)(10). Der nicht verwendete Abflussanschluss sollte ordnungsgemäß isoliert werden (Abb.29).



- (11) Auf einer Seite des Isoliermaterials befindet sich Klebstoff, welches beim Abziehen der Schutzfolie direkt am Abflussschlauch angebracht werden kann.
- (12) Überlegungen bei Einheiten mit Kondensatpumpen:
- Für die Kondensatpumpe gibt es nur einen Abflussanschluss. Dieser befindet sich auf der Seite mit der Schalttafel.
- 2). Für die Größe des Abflussanschluss' mit der Kondensatpumpe sollten Sie sich die Tabelle 3 anschauen, da diese von der Einheit ohne Pumpe abweicht.
- Einheiten mit Kondensatpumpe werden standardgemäß mit zwei Abflussanschlüssen an der Bodenplatte geliefert. Nach der Installation des Schlauchs sollten die Anschlüsse richtig isoliert werden (wie zuvor erklärt).
- 4). Der Abflussschlauch bei Einheiten mit Kondensatpumpe sollten anhand der unten befindenden Abbildung angebracht werden.



Abb.30

a. Die vertikale Schlauchhöhe sollte max. 75 mm betragen, damit die Absaugung von Kondensatflüssigkeit nicht notwendig ist, um größere Arbeitsstärke zu erzielen.





b. Wenn Sie mehrere Schläuche verwenden, sollte die Installation wie folgt durchgeführt werden:





4.5.2. Kontroll des Abflussrohrs



4.0. Installation des Karlais

Abb.33

4.6.1. Maße der Luftein- oder -ausgangs



Abb.34 Versorgung bei Luftausgang



Abb.35 Abluft-Eingang Tabelle 9

Artikel	Auslang der Luftzufuhr		Abluft-E	Eingang
Modell	А	В	С	D
MUCR-9	133	633	710	166
MUCR-12	123	736	710	166
MUCR-18	123	736	710	166
MUCR-24	158	818	994	195
MUCR-30	158	818	994	195
MUCR-36	158	818	1000	206
MUCR-42	158	818	1000	206
MUCR-48	157	850	943	286
MUCR-60	157	850	943	286



4.6.2. Kanalinstallation der Luftzufuhr



(2). Der rechteckige Wulst befindet sich normalerweise im hinteren und vom Boden bedeckten Platteteil (siehe Abb.37).



- (3). Wenn Sie den Einsatz von unterer Abluft wünschen, so sollten Sie die Platzierung des rechteckigen Wulsts und der Abdeckplatte für Abluft ändern.
- (4). Verbinden Sie das eine Ende des Abluftkanals mit dem Ausgang für Abluft der Einheit mithilfe eines Niets, das bis zum Abluftschleier reichen soll. Passen Sie die Höhe an, kürzen Sie den Leinenkanal. Mithilfe eines Drahts (Ø8) kann diesen stärken und biegen.
- (5). Es ist möglich, dass dieser Teil im Abluft-Modus viel mehr Lärm als bei der Platzierung im hinteren Teil erzeugen könnte, weshalb Ihnen die Installation eines Schalldämpfers in dem statischen Druck-Kasten empfohlen wird, um den Lärm zu minimieren.
- (6). Das Installationsverfahren kann unter anderem anhand der Raumbedingungen und/oder der Wartung ausgewählt werden (siehe Abb.38).



Installation des Abluftkanals

Abb.38

Tabelle 10 Installation des Abluftkanals

Nr.	Name	Nr.	Name
1	Eingang für Abluft (inkl. Filter)	4	Inneneinheit
2	Leinenkanal	5	Kanal der Luftzufuhr
3	Kanal der Abzufuhr	6	Gitter

4.7. Stromverbindungen

4.7.1. Kabelvorsichtsmaßnahmen

WARNUNG! ① Vorm Zugriff auf Terminals sollten alle Versorgungskreisläufe ausgeschaltet werden. ② Die Nennspannung der Einheit wird in den Tabellen 4 bis 5 aufgelistet. ③ Vorm Einschalten der Einheit sollten Sie überprüfen, ob die Spannung zwischen 198~264V (bei mono- oder triphasischen Einheiten oder mit einer Spannung von 198~264V (bei triphasischen Einheiten)) liegt. ④ Sie sollten einen individuellen Kreislauf verwenden und einen geeigneten Behälter installieren, welcher die Einheit mit Energie versorgen kann. ⑤ Verwenden Sie einen geeigneten Trennschalter und Behälter, die mit der Leistung der Klimaanlage kombiniert werden können. (6) Der Trennschalter befindet sich unter den ständigen Kabelverbindungen. Sie sollten immer einen Kreislauf verwenden, der alle Pole des Stromkreises schalten kann und eine Isolationentfernung von min. 3 mm von jedem Pol besitzt. ⑦ Die Installation sollte immer anhand Richtlinien durchgeführt werden, damit die Einheit auf sichere und fehlerfreie Art und Weise funktionieren kann. (8) Die Installation eines Trennschalter in einem Kreislauf sollte anhand der Gesetze und Richtlinien der Stromgesellschaften von statten gehen.

① Die Leistung der Stromquelle sollte der Stromsumme der Klimaanlage sowie weiterer elektronischer Anwendungen entsprechen. Wenn die eingestellte Stromzufuhr nicht ausreichen sollte, so ändern Sie die eingestellte Leistung.

② Wenn die Spannung niedrig ist, ist die Inbetriebnahme der Klimaanlage kaum möglich. Melden Sie sich deshalb mit dem Stromvertreter, um die Spannung zu erhöhen.

4.7.2. Stromverbi ndungen

- (1) Bei Kabeln mit Feststo kern (Abb.39)
- Kürzen Se das Kabel an einem Ende mithilfe eines Schneidegeräts oder einer Montagezange. Schneiden Se danach die Isolierung auf einige 25 mm (15/16") ein.
- 2). Drehen Sie die Schrauben mithilfe eines Schraubendrehers aus dem Terminalpanel heraus.
- 3). Verwenden Sie eine Montagezange, um das Kabel kreisförmig für die Schrauben zu biegen.
- 4). Bringen Sie die Kabeltrommel ordnungsgemäß an, setzen sie in das Terminalpanel ein und befestigen Sie es mithilfe der Schrauben, indem Sie den Schraubendrehen verwenden.
 (2) Verdrahtete Verbindungen (Abb.39)
- 1). Kürzen Se das Kabel an einem Ende mithilfe eines Schneidegeräts oder einer Montagezange. Schneiden Se danach die Isolierungauf einige 10 mm (3/8") ein.
- 2). Drehen Sie die Schrauben mithilfe eines Schraubendrehers aus dem Terminalpanel heraus.
- 3). Verwenden Sie eine runden Verschluss oder die Montagezange, um die Halterung an jedem Ende des Kabels anzubringen.
- Bringen Sie das runde Terminalkabel und tauschen Sie die Schrauben mithilfe eines Schraubendrehers aus (Abb.40).



(3). Befestigung des Verbindungs- und Elektrokabels mittels einer Halterung. Schließen Sie die Halterung nach dem Durchführen der Verbindungskabel (Abb.41)

WARNUNG!
① Vorm Durchführen jeglicher Installationsarbeiten an der Einheit sollten Sie überprüfen, ob diese vom Strom getrennt ist.
② Verbinden Sie die Terminals mit dem Kabel der richtigen Farbe und denen der Einheit.
③ Eine fehlerhafte elekt. Verbindung kann das elekt. Innenleben der Einheit verbrennen.
④ Bringen Sie die Verbindungskabel fest an der Klemmleiste an. Eine defekte Installation
kann Brandentwicklungen hervorrufen.
⑤ Schließen Sie die äußere Hülle der Verbindungskabel mittels der Kabelhalterungen. (Eine
lockere Anbringung könnte elektr. Lecks hervorrufen.)
Wenden Sie immer die Erdung an.

(3). Eletr. Verbindung der Innen- und Außeneinheit Monophasische Einheiten (09K~30K)



MUCR-09
MUCR-12
MUCR-18
Elektrokabel 3×1.5 mm ² (H07RN-F)
Elektrokabel 3×1.0 mm ² (H05RN-F)
③ , Kommunikationskabel 2x0.75 mm ² (H05RN-F)
MUCSR-24
MUCSR-30
Elektrokabel 3×2.5 mm²(H07RN-F)
② Elektrokabel 3×1.0mm²(H05RN-F)
Elektrokabel 2x0 75 mm ² (H07RNLE)

Monophasische Einheiten (36K~48K)



	MUCR-36
	MUCR-42
	① Elektrokabel 3×2.5mm ² (H07RN-F)
	② . Elektrokabel 3×1.0mm ² (H05RN-F)
	③. Elektrokabel 2×0.75mm ² (H05RN-F)
1	MLICP-48

1	Elektrokabel 3×6.0mm ² (H07RN-F)	
2	. Elektrokabel 3×1.0mm ² (H05RN-F)	

③ . Elektrokabel 2×0.75mm²(H05RN-F)

PE Energie :220-240V ~ 50Hz

L N PE Energier:220-240V ~ 50Hz



Abb.42

(4). Verbindung der Inneneinheit

Entfernen Sie die Abdeckung der Schalttafel und verbinden Sie danach die Kabel.



1 und 2 sind Terminals der Zusammenschaltung mit der Außeneinheit.

Die verdrahtete Fernbedienung wird an die Terminals H1 und H2 angeschlossen. Die Terminals F,C,O werden an das Frischluftventil angeschlossen (nur wenn Sie diese Funktion verwenden möchten). F wird normalerweise verwendet, C ist meist geschlossen und O geöffnet (siehe S.34).



① Das Elektrokabel und das Kabel f
ür das Frischluftventil verf
ügen
über eine hohe Spannung, w
ährend das Kommunikationskabel und das Verbindungskabel der Wandbedienung. Sie sollten aufgrund von elektromagnetischen Interferenzen nicht gleichzeitig betrieben werden.

② Die Linien der Hoch- und Niederspannung sollten durch die Gummiringe der Schalttafel durchgehen.

③ Rollen Sie das Verbindungskabel der Wandbedienung und Kommunikationskabel nicht gemeinsam zusammen.

③ Die Linien der Hoch- und Niederspannung sollten auseinander und sicher befestigt werden. Bringen Sie große Halterungen für die Vorderen und Kleinere für die Hinteren.

 Richten Sie die internen/externen Verbindungen auf dem Terminalpanel mit Schrauben aus. Aufgrund einer fehlerhaften Verbindung kann es zu Bränden kommen.

Image: Wenn das Kabel der Innen/Außeneinheit oder das der Stromzufuhr fehlerhaft angeschlossen wurden, könnte die Klimaanlage Schäden davon tragen.

⑦ Bringen Sie die Verbindungskabel an der Inneneinheit an, indem Sie den Schritten aus Abb.42 folgen.

(a) Verbinden Sie das Erdungskabel sowohl mit der Innen- als auch Außeneinheit.

(9) Die Erdung sollte anhand der lokalen und nationalen Richtlinien erfolgen.

(5). Installation der Dränage in der Außeneinheit

Anmerkung: Beim Anschließen des Stromkabels sollten Sie sich vergewissern, dass die Elektrizitätsversorgung richtig am Terminalpanel angeschlossen ist. Andererseits würde der Kompressor in umgekehrte Richtung rotieren.

Drehen Sie am großen Hebel (09~42K)/ vorderen Panel (48/60K) der Außeneinheit und führen Sie die Enden des Kommunikationskabels und des Leistungskabels in das Terminalpanel ein. Monophasische Einheiten:



Abb.44

Triphasische Einheiten:



Abb.45

5. Treiberinstallation

Schauen Sie sich das Installationshandbuch für die Treiber an, um mehr Informationen zu erhalten.

6. Testbetrieb

6.1. Testmodus

(1) Die Fehlercodes und ihre Bedeutung werden im Folgenden erklärt:

Tabelle 11

Nummer	Fehlercode	Fehler	Beobach
1	E1	Kompressorschutz bei Hochdruck	
2	E2	Internes Frostschutzmittel	
3	E3	Schutz bei Niederdruck, Schutz bei fehlendem Kühlmittel und Kühlmittelsammel-Modus	
4	E4	Temperaturschutz bei staker Entladung	
5	E6	Verbindungsfehler	
6	E8	Fehler beim inneren Ventilatormotor	
7	E9	Gesamter Wasserschutz	
8	F0	Interner Sensorfehler für Umgebungstemperatur	
9	F1	Fehler von Feuchtigkeitssensor	
10	F2	Fehler von Feuchtigkeitssensor	
11	F3	Fehler von Sensors für Umgebungstemperatur	
12	F4	Sensorfehler für Umgebungstemperatur	
13	F5	Fehler beim Temperatursensor der Wandbedienung	
15	C5	Fehlercode für Leistung	
16	EE	Fehler bei externer Memory-Card	
17	PF	Sensorfehler der Schalttafel	
18	H3	Überlastungsschutz des Kompressors	
19	H4	Überlast	
20	H5	IMP-Schutz	
21	H6	Fehler von Ventilatormotor Gleichstrom	
22	H7	Desynchronisierungsschutz des Sensors	
23	Hc	PFC-Schutz	
25	Lc	Aktivierungsfehler	
26	Ld	Fehler bei Phasenabläufen des Kompressors	
27	LE	Blockadeschutz des Kompressors	
28	LF	Schutzklasse	
29	Lp	Mangel an Koordinierung zwischen Innen- u. Außeneinheit	
30	U7	Richtungsschutz des 4-Wege-Ventils	
31	P0	Schutz vor Neustart des Motors	
32	P5	Schutz vor Stromüberschuss	
33	P6	Kommunikationsfehler zwischen der Zentralkontrolle und dem Motor	
34	P7	Sensorfehler des Motormodells	
35	P8	Schutz vor ausschweifender Temperatur im Motormodell	
36	P9	Gewicht Null-Schutz	

H3 Kanal Serie - Super DC Inverter

37	PA	Netzschutz des Wechselstroms	
38	Pc	Fehler des Motorstroms	
39	Pd	Schutz des Sensoranschluss	
40	PE	Schutz vor Temperaturwechsel	
41	PL	Schutz von Niederspannung Bus	
42	PH	Schutz von Hochrspannung Bus	
43	PU	Fehler beim Ladekreislauf	
44	PP	Abweichungen bei der Eingangsspannung	
45	ee	Fehler bei Memory-Card Motor	

Anmerkung: Wenn die Einheit mit der Wandbedienung verbindet, so erscheint der Fehlercode gleichzeitig (2). Fehleranzeige auf dem Einheitspanel des Kanaltyps:



6.2. Bereich Arbeitstemperatur

Küł	hlung	Tabelle 12		
—	Innen		Außen	
lestbedingungen	DB(°C)	DB(°C)	DB(°C)	DB(°C)
Nominaler Kühlbetrieb	27	19	35	24
Nominaler Heizbetrieb	20	-	7	6
Kühlungsbereich	32	23	48	-
Kühlung bei Niedertemp.	21	15	-15	-
Heizbereich	27	-	24	18
Heizung bei Niedertemp.	20	-	-10	-11

Anmerkung:

① Diese Einheit stimmt mit den EN14511 Richtlinien überein.

② Das Luftvolumen wird am externen statischen Druck gemessen.

 Die oben erwähnte Kühlleistung (Heizbetrieb) wird anhand der nominalen Arbeitsbedingungen nach dem externen statischen Druck gemessen. Die Parameter sind Änderungen vorbehalten, wodurch die Plattenwerte sich durchsetzen.
 In dieser Tabelle findet man zwei Werte, die sich beim Kühlbetrieb außerhalb der TK-Temperatur befinden. Die Werte, die sich in Klammern befindenm entsprechen den extrem. Temp.Werten, bei denen die Einheit betrieben wird.

7. Funktion

7.1. Einstellung des Umgebungstemperatur-Sensors

Diese Serie der Klimaanlagen mit Kanal verfügt über zwei innere Sensoren. Eine befindet sich in der Inneneinheit und die anderen im Inneren der Wandbedienung.

Der Benutzer kann beim Gebrauch anhand der technischen Installationsrichtlinien einen von den inneren Sensoren auswählen (schauen Sie sich den Abschnitt der Wandbedienung für Betriebsanweisungen (S.68)).



Abb.48

7.2. Überprüfung der äußeren Umwelttemperatur

Die Umgebungstemperatur kann mithilfe des Kabeltreibers überprüft werden (schauen Sie sich den Abschnitt mit den detaillierten Anweisungen für die Wandbedienung an).



Abb.49

7.3. Frischluftekontrolle

Die 11-Niveaus der Kontrolle können im Frischluft-Modus durchgeführt werden. Diese Funktion dient nicht nur der Wahrung der Gesundheit der Benutzer sondern auch der Reduzierung des Gebrauchs der Frischluft. Dieser Regulierungstyp kann mithilfe der Wandbedienung ausgeführt werden. Die Funktion kann in jedem Moment auf simple Art und Weise eingestellt werden (schauen Sie sich für mehr Details den Abschnitt zur verdrahteten Fernbedienung an).



Abb.50

Schaltplan:



F wird normalerweise verwendet, C ist meist geschlossen und O geöffnet.

8. Problemlösung und Instandhaltung

8.1. Problemlösung

Wenn die Einheit der Klimaanlage nicht fehlerfrei arbeitet oder einen Fehler aufweist, so sollten Sie, bevor Sie zur Reparatur fortschreiten, die folgenden Punkte überprüfen:

Fehler	Mögliche Gründe			
	① Die Stromzufuhr ist nicht angeschlossen.			
Die Einheit schaltet sich	② Die elekt. Lecks der Klimaanlage lassen den Lecknotschalter springen.			
nicht ein.	③ Die Betriebstasten sind blockiert.			
	④ Der Regulierungskreislauf arbeitet nicht fehlerfrei.			
	① Vorm Kondensator befindet sich ein Hindernis.			
Die Einheit arbeitet nur einen Moment lang und	② Der Regulierungskreislauf arbeitet nicht fehlerfrei.			
hält danach an.	③ Der Kühlbetrieb wird automatisch bei einer Temperatur über 48°C			
	eingeschaltet.			
	① Der Luftfilter wird blockiert oder ist schmutzig.			
	② Es handelt sich um eine Wärmequelle oder es befinden sich zu viele			
Auswirkungen im	Personen im Zimmer.			
Kühlbetrieb.	③ Tür oder Fenster sind geöffnet.			
	④ Der Luftein- oder -ausgang wird blockiert.			
	⑤ Die eingestellte Temperatur ist viel zu hoch.			
	6 Es existiert ein Kühlmittelleck.			
	① Der Luftfilter wird blockiert oder ist schmutzig.			
	② Die Tür oder Fenster wurden nicht richtig geschlossen.			
Auswirkungen im	③ Die interne Umgebungstemperatur ist zu niedrig.			
Heizbetrieb.	④ Es existiert ein Kühlmittelleck.			
	⑤ Die externe Umgebungstemperatur liegt unter -5°C.			
	⑥ Der Regulierungskreislauf arbeitet nicht fehlerfrei.			

Anmerkung: Nach dem Erfüllen der aufgelisteten Aufgaben und der notwendigen Maßnahmen zur Lösung der Probleme arbeitet die Einheit immernoch nicht fehlerfrei. Aus diesem Grund sollten Sie die Einheit unverzüglich ausschalten und sich mit dem nächsten Service Argent oder Personal in Kontakt setzen.

8.2. Instandhaltung

WARNUNG!
⑦ Schalten Sie die Einheit aus und ziehen Sie den Stecker, nachdem die Wartungen beendet wurden. Andererseits könnte es zu Stromschlägen kommen.
② Lassen Sie die Klimaanlage nicht nass werden oder Sie könnte Stromschläge von sich geben. Die Klimaanlage kann unter keinen Umständen mit Wasser gereinigt oder abgespült werden.
③ Flüchtige Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel oder Benzin könnten das Aussehen der Klimaanlage beeinträchtigen. Verwenden Sie somit ausschließlich zum Reinigen der Oberfläche ein neutrales feuchtes Tuch.

④ Lassen Sie die Inneneinheit nicht nass werden. Dies könnte zu Stromschlägen oder Brandentwicklungen führen. Wenn die Einheit an einem schmutzreichen Ort installiert wurde, so sollten Sie die Einheit öfter reinigen (Empfehlung: Reinigung des Filters alle sechs Monate). Wenn die Einheit zu stark verkrustet ist, so sollten Sie den Luftfilter austauschen (optional kann ein Austausch angefragt werden).

- (1) Entfernen Sie den Luftfilter aus dem Kanal.
- (2) Reinigung des Luftfilter

Zur Entfernung des Staubs von Filter verwenden Sie einen Staubsauger und sprühen Sie diesen mit Kaltwasser ab. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel oder Warmwasser, damit der Filter sich weder verkleinert noch verformt. Nach einer trockenen Reinigung, sollten Sie in an der frischen Luft trocknen lassen:





24~60k:



Drücken Sie den Eingangsfilter der Abluft gegen den Schwam des Spaltführung und entfernen Sie diese anhand den Pfeilrichtungen. Es gibt zwei Eingangsfilter für Abluft.

(3) Tauschen Sie den Luftfilter aus. Installieren Sie den Filter in seine ursprüngliche Position.
Benutzerhandbuch

1. Fernbedienung YB1FA	39
1.1. Benutzerwarnungen	
1.2. Kontrollpanel der Fernbedienung	
1.3. Einführung besonderer Funktionen	41
1.4. Batteriewechsel	42
2. Wandbedienung X K 60	44
2.1. Bedienungseinführung	
2.1.1. Aussehen und Symbole des LCD-Bildschirms	44
2.1.2. Symbolerklärung des LCD-Bildschirms	45
2.2. Knöpfe	47
2.2.1. Knöpfe	47
2.2.2. Funktionerklärung der Knöpfe	47
2.3. Betriebsanweisungen	47
2.3.1 On / Off	48
2.3.2. Einstellung der Operationsmodi	48
2.3.3. Temperatureinstellung	
2.3.4. Geschwindigkeitseinstellung	
2.3.5. Linke und Rechte Schwingungen	50
2.3.6. Untere und obere Schwingungen	5.1
2.3.7. Einstellungen der Zeitschaltuhr	5.1
2.3.8. Einstellungen der Lufttauschers	
2.3.9. Sleep-Modus	54
2.3.10. Gesundheit-Modus	56
2.3.11. I-Demand-Modus	56
2.3.12. Ferien-Modus	57
2.3.13. Turbo-Modus	58

2.3.14. Spar-Modus	59
2.3.15. E-HEATER-Modus	61
2.3.16. Blow-Modus (Wehen)	61
2.3.17. Filtereinstellungen	62
2.3.18. Quiet-Modus (geräuschlos)	64
2.3.19. Super Trocken-Modus	65
2.3.20. Andere Funktionen	65
2.4. Thermostatinstallation	67
2.4.1 Stadtardteile	67
2.4.2. Platzierung und Richtlinien der Installation	68
2.4.3. Wie man den Thermostat installiert	68
2.4.4. Wie man den Thermostat entfernt	69
2.5. Fehlererkennung	69

1. Fernbedienung YB1F

1.1. Benutzerwarnungen

VORSICHT!

 $\odot~$ Vergewissern Sie sich, dass keine Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Empfänger vorhanden sind.

② Die Entfernung des Signalempfangs der Fernbedienung kann bis zu 10 m reichen.

③ Die Fernbedienung darf weder runter fallen noch geworfen werden.

③ Lassen Sie die Fernbedienung nicht nass werden.

⑤ Setzen Sie die Fernbedienung keinem direkten Sonnenlicht oder hohen Umgebungstemperatur aus.

⑤ Diese universelle Handbuch kann bei unterschiedlichen Klimatypen verwendet werden. . Einige Funktionen sind speziell auf ein Gerät ausgerichtet. Wir nehmen uns das Recht vor, nicht ausführlich darüber zu informieren.

1.2. Kontrollpanel der Fernbedienung



No.	Name	Funktionsbeschreibung
1	Signal sender	Signalsender
2	ON/OFF Knopf	 Drücken Sie diesen Knopf und die Einheit schaltet sich ein. Das erneute Drücken der Einheit, schaltet sie wieder aus. Wenn die Einheit herunterfährt, endet der Sleep-Modus, die vorprogrammierte Uhrzeit wird jedoch beibehalten.
3	MODE- Knopf	 Mit dem Drücken dieses Knopfs können Sie zwischen den folgenden Modi wählen: Autp, Cool (Kalt), Dry (Entfeuchtung), Fan (Belüftung) und Heat (Wärme). Der Auto-Modus erscheint normalerweise beim Einschalten der Einheit. In diesem Modus wird die Temperatur nicht angezeigt. Im Wärme-Modus liegt der Startwert bei 28°C (82°F), bei den anderen Modi jedoch bei 25°C (77°F). → ※ → ↓ → ↓ → ↓ → ↓
4	Knopf -	 Zur Verringerung der programmierten Temperatur. Mit dem Drücken dieser Taste kann die Temperatur auch eingestellt werden, wenn die Einheit ausgeschaltet ist. Wenn Sie die Taste durchgängig für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten, ändert sich die Information solange, bis Sie aufhören zu drücken. Erst dann wird die Information gesendet. Im AUTO- Modus können Sie die Temperatur nicht auswählen. Einstellbereich °C/°F: 16-30°C/61-86°F
	Knopf +	 Zur Verringerung der programmierten Temperatur. Mit dem Drücken diesen Taste kann die Temperatur auch eingestellt werden, wenn die Einheit ausgeschaltet ist. Wenn Sie die Taste durchgängig für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten, ändert sich die Information solange, bis Sie aufhören zu drücken. Erst dann wird die Information gesendet. Im AUTO- Modus können Sie die Temperatur nicht auswählen. Einstellbereich °C/°F: 16-30°C/61-86°F
6	Ventilator Knopf	 Taste zur Auswahl der Ventilatorgeschwindigkeit: Auto, Niedrig, Mittel, Hoch Auto-Modus als Standardeinstellung AUTO AUTO Low speed (Niedrig) Middle speed (Mittel) High speed (Hoch) Anmerkung: Im DRY-Modus arbeitet der Ventilator bei niedriger Geschwindigkeit und ist nicht anpassbar.

6	SWING UP/DOWN Knopf	 Taste zur sequenziellen Aktivierung oder Deaktivierung der Luftrichtung. → → → → → → → → → → → → → → → → → → →
0	CLOCK Knopf	 Beim Drück des Knopfs wird die Uhr eingestellt. Wenn das Symbol aufleuchtet, so sollten Sie die +/- Knöpfe drücken, um die Uhr innerhalb von fünft Sekunden einzustellen. Wenn die Knöpfe +/- für mehr als zwei Sekunden blinken, so steigt oder verringert sich die Uhrzeit der Uhr alle 10 Minuten um 0.5 Sekunden. Drücken Sie erneut den CLOCK-Knopf, um die Einstellungen zu bestätigen. Standardgemäß ist beim Aktivieren der Bedienung die programmierte Uhrzeit 12:00.
8	TIMER ON-Knopf	 Taste zur Auswahl der Aktivierung zur gewünschten Uhrzeit Das ON-Signal wird auf dem Bildschirm aufleuchten. Das Symbol verschwindet, das Ziffernblatt zeigt nun den Programmierstatus der Zeitschaltuhr an. Innerhalb der ersten fünf Sekunden des Blinken sollten Sie die Knöpfe + oder - drücken, um den Zeitwert einzustellen. Bei jedem Drücken steigt oder fällt dieser um eine Minute. Wenn Sie die Taste durchgängig für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten, ändert sich die Information solange, bis Sie aufhören zu drücken. Erst dann wird die Information gesendet. Wenn die Zeitschaltuhr programmiert ist, so drücken Sie erneut den Timer On-Knopf. Wenn Sie diesen dreimal drücken sollten, so wird der Einstellungsprozess der Zeitschaltuhr abgebrochen.Vorm Programmieren der Zeitschaltuhr sollten Sie die Uhrzeit aktualisieren.
9	Knöpfe X-Lüfter	Das Drücken dieses Knopfs kann die Trocknen-Funktion ein- oder ausschalten. Im Kühlbetrieb oder bei der Entfeuchtung erscheint nach dem Drücken dieses Knopfs das Symbol auf dem Bildschirm und die Funktion wird gestartet. Wenn Sie diese Taste erneut drücken, so verschwindet das Symbol und die Funktion wird ausgeschaltet. Wenn die Einheit eingeschaltet wird, so ist die X-Lüfter Funktion standardgemäß ausgeschaltet. Wenn die Maschine ausgeschaltet ist, arbeitet nur der die Ausschaltfunktion des X-Lüfters.

0	TEMP. KNOPF	 Das Drücken dieses Knopfs kann die Darstellung der programmierten oder internen Umgebungstemperatur auf dem Bildschrim anpassen. Wenn die Einheit eingeschaltet wird, wird normalerweise immer die programmierte Uhrzeit angezeigt. Wenn man den TEMP-Knopf zur selben Zeit drückt, wenn das Temperatursymbol angezeigt wird, so erscheint die Anzeige der programmierten Tem-peratur. Wenn das folgende auftauchende Symbol ist jedoch nicht gültig. Wenn es erscheint, gibt es die innere Umgebungstemperatur an. Wenn die Fernbedienung ein anderes Signal von sich gibt, so wird die eingestellte Temperatur angezeigt. Fünf Sekunden später zeigt es dann erneut die innere Umgebungstemperatur an (diese Funktion ist nur bei einigen Modellen vorhanden).
1	TIMER OFF-Knopf	Wenn der TIMER OFF-Knopf einmal für die Ausschaltuhrzeit gedrückt wurde, schaltet sich das Symbol aus. Das Installationsverfahren ist das gleiche wie bei der Timer ON-Taste.
12	TURBO Knopf	Das Drücken dieses Knopfs in den Kühl- oder Heizmodi kann die TURBO- Funktion aktivieren oder deaktivieren. Wenn sie aktiviert ist, so erscheint das Symbol, wenn der Betriebsmodus oder die Ventilatorgeschwindigkeit sich automatisch ausschalten (diese Funktion ist nur bei einigen Aparaten vorhanden).
13	SLEEP Knopf	Drücken Sie, um die Nachttemperatur einzustellen. Wenn die Einheit eingeschaltet wird, so ist die Nacht-Funktion standardgemäß ausgeschaltet. Wenn die Einheit ausgeschaltet wird, wird die Nacht-Funktion beendet.Wenn die Nacht-Funktion ausgewählt wird, erscheint das Bildschirm. Der Belüftungs- oder Auto-Modus ist nicht vorhanden.
14	LIGHT Knopf	Drücken Sie den Knopf, um das Bildschirmlicht der Inneneinheit ein- oder auszuschalten.Wenn Sie diese Funktion einschaltet, so aktiviert sich das Licht der Inneneinheit und es erscheint das $\frac{2}{O}$ ² Symbol der Fernbedienung. Wenn diese Funktion ausgeschaltet wird, verschwinden das Licht und das Symbol $\frac{2}{O}$ ² der Fernbedienung.

1.3. Einführung besonderer Funktionen 41

• X-Lüfter (diese Funktion ist nur bei einigen Einheiten vorhanden)

Mit dieser Funktion wird die Feuchtigkeit im Evaporator der Inneneinheit beseitigt, um Schimmelbildung zu vermeiden.

① Funktion aktiv: Bei ausgeschalteter Einheit wird der Ventilator für weitere 10 min bei niedriger Geschwindigkeit funktionieren. Wenn Sie den Ventilator der Inneneinheit beenden möchten, so drücken Sie die X-Lüfter Taste.

② Funktion aktiv: Bei ausgeschalteter Einheit aber mit gedrückter ON/OFF-Taste, hält die Einheit komplett auf zu arbeiten.

• **TURBO-Funktion** (diese Funktion ist nur bei einigen Einheiten vorhanden)

Mithilfe dieser Funktion arbeitet die Einheit mit dem Ziel schnell zu kühlen oder heizen auf sehr schneller Ventilatorgeschwindigkeit.

Dabei wird versucht, die Umgebungstemperatur auf die vorprogrammierte Temperatur so schnell wie möglich zu bringen.

• LOCK-Funktion (SPERR)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Tasten zu sperren oder entsperren. Das 🖨 Symbol weist darauf hin, dass die Tasten gesperrt sind.

Drücken Sie die Tasten + und - gleichzeitig, um die Sperrung oder Entsperrung einzuleiten. Wenn Sie nun irgendeinen Knopf drücken, wird dieser dreimal aufleuchten und Sie darauf hinweisen, dass er gesperrt ist und nicht seine Funktion ausführen wird.

SWING UP/DOWN Funktion

① Drücken Sie die SWING-Taste durchgängig für zwei Sekunden. Die Ablenkplatten werden sich dabei bewegen und beim Loslassen dieser in der eingenommenen Position anhalten.

② Wenn sich im SWING-Modus der Zustand vom Ausgeschalteten zum Eingeschalteten ändert und Sie den Knopf zwei Sekunden danach drücken, so ändert sich der Zustand direkt auf "ausgeschaltet". Wenn Sie daraufhin innerhalb von zwei Sekunden den Knopf erneut drücken, so verändert sich der Zustand in Abhängigkeit mit dem vorherigen Ablauf in den zuvor Eingenommenen.

• Von °F auf °C:

Um zwischen Fahrenheit und Celsius zu wechseln, drücken Sie die MODE-Taste bei ausgeschalteter Einheit.

1.4. Platzierung und Austausch der Batterien

- Entfernen Sie die hintere Abdeckung der Bedienung, indem Sie diese wie in Abb.1
- Entfernen Sie die alten Batterien (Abb.2).
- Legen Sie neue Batterien ein (Typ AAA 1.5 V). Dabei sollten Sie deren Polarisierung beachten.
- Bringen sie die Abdeckung am hinteren Teil wie in Abb.4 an.



Merke!

① Vergewissern Sie sich, dass Sie die Batterien durch zwei neue Batterien des selben Typ austauschen. Andererseits könnte es zu einer Fehlfunktion der Fernbedienung kommen.

② Holen Sie die Batterien aus der Fernbedienung heraus, wenn Sie das Produkt für längere Zeit nicht verwenden möchten. Andererseits könnten die Flüssigkeitslecks der Batterien die Fernbedienung beschädigen.

- ③ Die Fernbedienung sollte innerhalb des Aktionsradius verwendet werden.
- ④ Die Fernbedienung sollte immer min. einen Meter vom Fernseher oder von Musikanlagen gelagert werden.
- ③ Wenn die Fernbedienung nicht fehlerfrei funktioniert, so entfernen Sie die Batterien und legen Sie sie nach 30 Sekunden wieder ein. Wenn es immer noch nicht funktioniert, tauschen Sie die Batterien aus.
- ⑥ Die Batterien sollten vorm Wegwerfen trocknen. Entsorgen Sie sie in speziellen Behältern.

- 2. Wandbedienung XK60
- 2.1. Eklärung der Bedienung



Abb.1 Aussehen Thermostats

2.1.1. Aussehen und Symbole des LCD-Bildschirms



Abb.2 Aussehen des LCD-Bildschirms

2.1.2 Symbolnamend es LCD-Bildschirms

Tabelle 1

No.	Symbole	Funktion
1	剥	Linke und rechte Pendelfunktion
2	釟	Untere und obere Pendelfunktion
3	ŝ	Funktionen des Lufttauschers
4	€=	Nacht-Funktion
5	\bigcirc	Auto-Modus
6	*	Kälte-Modus
7	د د	Entfeuchtungsmodus
8	Ś	Belüftungsmodus
9		Wärme-Modus
10	Â	Gesundheit-Funktion
11		I-Demand-Funktion
12	î	Ferien-Funktion
13		Anzeige des zentralen und zweitrangigen Themostatzustands
14	SHIELD	Schutzfunktion Der Betrieb der Knöpfe "Temperatureinstellungen", "On/Off", "Modus" und "Speichern" werden außer Betrieb gesetzt.
15		Ventilatorgeschwindigkeit
16	MEMORY	Memory-Funktion Die Einheit kehrt auf die originalen Einstellungen nach der Energiewiedergewinnung zurück
17	TURBO	Turbo-Funktion
18	SAVE	Energiespar-Funktion
19	8:88:	Programmierte oder Umgebungstemperatur

20	E-HEATER	Elektrische Widerstandsfähigkeit
21	BLOW	Trocknen-Funktion
22	*::	Abtau-Funktion
23	FILTER	Filterreinigung
24	88.8	Einstellung der Zeitschaltuhr
25	٥	Kartenkontrolle/ Personenlokalisierung
26	QUIET	Geräuschlos-Funktion
27		Sperr-Funktion

2.2. Knöpfe

2.2.1 Knöpfe



2.2.2. Funktionserklärung der Knöpfe

Tabelle 2

No.	Knöpfe	Funktion		
1	Enter/Cancel	 Auswahl- und Abbruch-Funktion Drücken Sie für fünf Sekunden, um die interne und externe 		
2	*	 Einstellbare Arbeitstemperatur in der Inneneinheit:16°C? 30°C Zeitschaltuhreinstellungen, Bereich: 0.5-24h Einstellung der Lufffunktion 		
6	•	 ④ . Enistending der Lutturktion ④. Sparfunktion ⑤ Reinigungsfunktion 		
3	Lüfter	Einstellungen der Ventilatorgeschwindigkeiten: hoch, mittel-hoch, mittel, mittel-tief, tief und auto.		
4	Modus	Auswahl des Modus': COOL (Kälte), HEAT (Wärme), Fan (Ventilator) oder DRY (trocken)		
5	Funktion	Funktionauswahl: SWING/AIR/SLEEP/HEALTH/I- DEMAND/FERIEN/TURBO/SAVE/E-HEATER/BLOW/QUIET		
7	TIMER	Einstellungen der Zeitschaltuhr		
8	On/Off	Aktivierung und Deaktivierung der Inneneinheit		
4 Modi und 2 ▲	Memory	Innerhalb von 5 Sekunden drücken Sie den Modus und A zur selben Zeit, wenn die Einheit ausgeschaltet ist, um die Memory-Funktion zu aktivieren oder deaktivieren (Wenn das Gedächtnis aktiviert ist, kehrt die Inneneinheit nach der Energierückgewinnung auf den ursprünglichen Zustand zurück. Andernfalls würde sich die Einheit ausschalten. Normalerweise ist die Memory-Funktion aktiviert.)		
2 ▲ und 6 ▼	Lock	Wenn die Einheit ein- oder ausgeschaltet ist, drücken Sie die Knöpfe ▲ u. ▼ für 5 Sekunden gleichzeitig, um die Tasten zu blockieren. In diesem Falle würde kein weiterer Knopf funktionieren. Drücken Sie ▲ und ▼ für 5 Sekunden erneut, um die Knöpfe zu entsperren.		
4 Modi und 6 ▼	°F/°C	Wenn die Einheit ausgeschaltet ist, drücken Sie den Modus v für 5 Sekunden gleichzeitig		

2.3. Betriebsanweisungen

2.3.1 On/off

Merke:

① Der Zustand aus Abb.4 weist auf den ausgeschalteten Zustand der Einheit nach dem Einschalten hin.
 ② Der Zustand aus Abb.5 weist auf den eingeschalteten Zustand der Einheit nach dem Einschalten hin.



Abb.4 Ausgeschaltet

Abb.5 Eingeschaltet

2.3.2. Moduseinstellungen

Wenn die Einheit eingeschaltet ist, drücken Sie den Modus-Knopf, um den Betriebsmodus zu ändern: Auto, Kälte, Entfeuchtung, Belüftung, Wärme (Abb.6).



Abb.6

2.3.3. Temperatureinstellung

Drücken Sie A oder V, um die eingestellte Funktion zu erhöhen oder zu verringern. Wenn Sie irgendeinen Knopf durchgängig gedrückt halten, so erhöht oder verringert sich die Funktion um 1°C jede 0.5 Sekunden.

Im Kühl-, Entfeuchtungs- oder Heizmodus liegt der programmierbare Temperaturbereich bei 16-30°C. Im Auto-Modus ist die eingestellte Temperatur nicht anpassbar. Schauen Sie sich die Abb. 7 an.



Abb.7 Temperatureinstellung

2.3.4. Die Ventilatorgeschwindigkeit kann nicht verändert werden.

Mit dem Drücken des FAN-Knopfs verändert sich die Ventilatorgeschwindigkeit wie in Abb.8:



Abb.8 Einstellung der Ventilatorgeschwindigkeit

2.3.5. Linke und Rechte Schwingungen

Wenn die Einheit eingeschaltet ist, drücken Sie den Funktion-Knopf, um die linke und rechte Schwingung auszuwählen. Beim Drücken der "Enter/Cancel"-Knöpfe wird diese aktiviert.

Wenn die Schwingungsfunktion eingeschaltet ist, drücken Sie den Funktion-Knopf, um die linke und rechte Schwingung auszuwählen. Beim Drücken der "Enter/Cancel"-Knöpfe wird diese auch schließlich deaktiviert.

In Abb.9 wird die linke und rechte Schwingung dargestellt.



Eingeschaltete Einheit



Drücken Sie den Funktion-Knopf, um eine Funktion auszuwählen.



Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion zu aktivieren.



Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion zu deaktivieren.



Drücken Sie den Funktion-Knopf, um eine Funktion auszuwählen.

Abb.9 Einstellung der linken und rechten Schwingungsfunktion

2.3.6. Untere und obere Schwingungen

Wenn die Einheit eingeschaltet ist, drücken Sie den Funktion-Knopf, um die untere und obere Schwingung auszuwählen. Beim Drücken der "Enter/Cancel"-Knöpfe wird diese aktiviert. Wenn die Schwingungsfunktion eingeschaltet ist, drücken Sie den Funktion-Knopf, um die untere und obere Schwingung auszuwählen. Beim Drücken der "Enter/Cancel"-Knöpfe wird diese deaktiviert. In Abb.10 wird die undere und obere Schwingung dargestellt.



Abb.10 Einstellung der unteren und oberen Schwingungsfunktion

2.3.7. Einstellung der Zeitschaltuhr

Einschalteinstellungen der Zeitschaltuhr:

Das Ziel ist die Aufstellung der Aktivierungsuhrzeit der Einheit. Wenn die Einheit ausgeschaltet ist, drücken Sie den Knopf für die Zeitschaltuhr und Ihnen wird die XX Stunde angezeigt. Wenn das ON-Symbol flackert, so drücken Sie ▲ / ▼, um die Zeitschaltuhr einzustellen. Danach sollten Sie den TIMER-Knopf erneut drücken, um zu bestätigen.

. Wenn der Modus-Knopf im Voraus gedrückt wird, so ändern sich die Einstellung des Ausschaltzeitpunkts der Zeitschaltuhr. Nach den Einstellungen des Ausschaltzeitpunkts der Zeitschaltuhr zeigt der LCD-Bildschirm die xx ON OFF Uhrzeit an. Die xx Uhrzeit weist auf die Einschaltuhrzeit der Einheit hin, während die Ausschaltuhrzeit nicht angezeigt wird.

Ausschalteinstellungen der Zeitschaltuhr:

Das Ziel ist die Aufstellung der Deaktivierungsuhrzeit der Einheit. Wenn die Einheit eingeschaltet ist, drücken Sie den Knopf für die Zeitschaltuhr und Ihnen wird die XX Stunde angezeigt. Wenn das ON-Symbol flackert, so drücken Sie ▲ / ▼, um die Zeitschaltuhr einzustellen. Danach sollten Sie den TIMER-Knopf erneut drücken, um zu bestätigen.

Wenn der Modus-Knopf im Voraus gedrückt wird, so ändern sich die Einstellung des Einschaltzeitpunkts der Zeitschaltuhr. Nach den Einstellungen des Einschaltzeitpunkts der Zeitschaltuhr zeigt der LCD-Bildschirm die xx ON OFF Uhrzeit an. Die xx Uhrzeit weist auf die Ausschaltuhrzeit der Einheit hin, während die Einschaltuhrzeit nicht angezeigt wird.

Abbruch der vorgenommenen Einstellungen der Zeitschaltuhr: Die Einstellungen der Zeitschaltuhr können durch das Drücken des "Timer"-Knopfs abgebrochen werden. Danach wird die XX Uhrzeit nicht mehr angezeigt. Die Einstellungen der Zeitschaltuhr im eingeschalteten Modus der Einheit finden Sie in Abb.11:





Einstellungsbereich der Zeitschaltuhr: 0.5-24 h. Jedes Mal, wenn sie die Tasten ▲ oder ▼ bedienen, steigen oder fallen die Zeiteinstellungen um 0.5 h. Wenn Sie irgendeine durchgängig gedrückt halten, so werde die Zeiteinstellungen automatisch um 0.5 h je 0.5 Sekunden ansteigen oder fallen.

- Merke: ① Wenn die Ein- und Ausschaltuhrzeiten der Zeitschaltuhr schon eingestellt sind, so handelt es sich bei der angezeigten Uhrzeit um die Einschaltuhrzeit (ausgeschaltete Einheit) oder die Ausschaltuhrzeit (eingeschaltete Einheit).
 - ② Die Einstellungen der Einschaltuhrzeit der Zeitschaltuhr beginnen, wenn die Einheit ausgeschaltet ist (im ON-Zustand).

Wenn die Einheit jedoch eingeschaltet ist, so beginnen die Einstellungen zur Ausschaltuhrzeit der Zeitschaltuhr (im OFF-Zustand).

2.3.8. Einstellung der Luftströmung

Wie man die Luftstrom-Funktion einschaltet:

aktivieren.

Wenn die Einheit eingeschaltet ist, drücken Sie den "Funktion"-Knopf, um die "AIR"-Funktion auszuwählen (flackerndes Symbol). Mit dem Drücken der ▲ oder ▼ Knöpfe wird der "AIR"-Typ eingestellt, Das Betätigen der "Enter/Cancel"-Funktion aktiviert diese Funktion. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird normalerweise das Symbol

Typ 1 angezeigt. Es gibt 10 unterschiedliche Typen der "AIR"-Funktion, jedoch eigenen sich nur die Typen 1-2 für Thermostate.

- 1- Die Einheit arbeitet ununterbrochen für 60 min und das Frischluftventil für 6 min.
- 2- Die Einheit arbeitet ununterbrochen für 60 min und das Frischluftventil für 12 min.
- 3- Die Einheit arbeitet ununterbrochen für 60 min und das Frischluftventil für 18 min.
- 4- Die Einheit arbeitet ununterbrochen für 60 min und das Frischluftventil für 24 min.
- 5- Die Einheit arbeitet ununterbrochen für 60 min und das Frischluftventil für 30 min.
- 6- Die Einheit arbeitet ununterbrochen für 60 min und das Frischluftventil für 36 min.
- 7- Die Einheit arbeitet ununterbrochen für 60 min und das Frischluftventil für 42 min.
- 8- Die Einheit arbeitet ununterbrochen für 60 min und das Frischluftventil für 48 min.
- 9- Die Einheit arbeitet ununterbrochen für 60 min und das Frischluftventil für 54 min.
- 10- Die Einheit sowie das Frischluftventil arbeiten ununterbrochen für 60 min.

Wie man die Luftstrom-Funktion deaktiviert:

On/Of

Timer

Function

Drücken Sie

"Enter/Cancel", um die

Funktion abzubrechen.

Wenn der Modus eingeschaltet ist, drücken Sie den "Funktion"-Knopf, um den Luftmodus "AIR" zu aktivieren. Wenn die AIR Anzeige leuchtet, drücken Sie den "Enter/Cancer"-Knopf, um die Funktion auszuschalten.

Somit verschwindet die AIR Anzeige. Die Einstellungen des Luftaustausch-Modus' werden in Abb.12 dargestellt:







Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion abzubrechen.

Function

On/Off

Timer

Abb.12 Einstellung der Luftströmung

2.3.9. Einstellungen der Nacht-Funktion (Sleep)

Aktivierung des Nacht-Modus': Drücken Sie den "Funktion"-Knopf, wenn die Einheit eingeschaltet ist, um den Nacht-Modus einzustellen. Daraufhin betätigen Sie den Enter/Cancel-Knopf, um die Nacht-Funktion zu aktivieren.

Deaktivierung des Nacht-Modus': Im aktiven Nach-Modus drücken Sie den Funktion-Knopf, um den Nacht-Modus einzustellen. Um die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie den Knopf erneut. Die Einstellungen des Nacht-Modus' werden in Abb.13 dargestellt:



Eingeschaltete Einheit



Drücken Sie "Funktion", um eine Funktion auszuwählen.



Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion zu aktivieren.



Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion abzubrechen.



Drücken Sie "Funktion", um eine Funktion auszuwähle

Merke

Abb.13 Einstellung des Nacht-Modus'

- ② Im Belüftungsmodus ist die "Sleep"-Funktion nicht vorhanden.
- ③ Die "Quiet"-Funktion bleibt eingeschaltet, obwohl "Sleep" aktiviert oder deaktiviert ist.

④. Im Kälte-Modus (wenn die "Sleep"-Funktion aktiviert ist) kann der Temperaturbereich bei 6~23°C, 24~27°C, 28~29°C oder 30°C liegen. Jeder dieser Bereiche weist eine andere Kurve auf (siehe Abb.14.).

z.B Wenn die eingestellte Uhrzeit bei 25°C liegt, so steigt die Temperatur jede Stunde um 1°C, bis sie die 27°C erreicht hat. Nach sieben Stunden fällt die Temperatur wieder auf 26°C. Die Einheit arbeitet von da an bei dieser Temperatur.



Abb.14 Sleep-Kurve im Kälte-Modus

Im Wärme-Modus (bei aktiver Sleep-Funktion) kann der Temperaturbereich bei 6~23°C, 24~27°C, 28~29°C oder 30°C liegen. Jeder dieser Bereiche weist eine andere Kurve auf (siehe Abb.15.):

z.B Wenn die eingestellte Uhrzeit bei 22°C liegt, so fällt die Temperatur jede Stunde um 1°C, bis sie die 20°C erreicht hat. Die Einheit arbeitet von da an bei dieser Temperatur.



Abb.15 Sleep-Kurve bei Wärme-Modus

2.3.10. Einstellungen der Gesundheit-Modus'

Wenn die Einheit eingeschaltet ist, drücken Sie "Funktion", um eine Funktion auszuwählen, bis das "Health"-Symbol aufleuchtet. Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion zu aktivieren. Wenn diese Funktion aktiv ist, drücken Sie zur Auswahl einer Funktion den "Funktions"-Knopf, bis dieser zu flackern anfängt. Das Drücken des "Enter/Cancel"-Knopfs beendet die Funktion anschließend. Wie man diese Funktion anpasst, wird in Abb.16 dargestellt:



Eingeschaltete Einheit



Drücken Sie "Funktion", um eine Funktion auszuwählen.



Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion zu aktivieren.



Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion abzubrechen.

Drücken Sie den Funktion-Knopf, um eine Funktion auszuwählen.

Abb.16 Einstellungen des Gesundheit-Modus'

- 0 Die Gesundheit-Funktion wird abgebrochen, indem man die Einheit ausschaltet.
- ② Die Gesundheit-Funktion kann nicht abgebrochen, indem man den Modus ändert.
- ③ Die Gesundheits-Funktion wird nach dem Wiedereinschalten der Einheit wieder aufgenommen.

2.3.11. I-Demand-Modus

Drücken Sie im Kälte-Modus zur Auswahl der I-Demand-Funktion den "Funktion"-Knopfs, bis dessen Symbol zu flackern anfängt. Drücken Sie "Enter/Cancel", um die I-Demand-Funktion zu aktivieren. Wenn die I-Demand aktiv ist, so müssen Sie nur den "Funktions"-Knopf drücken, um diese Funktion auszuwählen. Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion zu beenden.

Wie man diese Funktion anpasst, wird in Abb.17 dargestellt:



Eingeschaltet

Finheit



Drücken Sie "Funktion", um diese Funktion auszuwählen.



Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion zu aktivieren.



Mode

On/Off



Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion zu beenden.

Abb-17 I-Demand-Modus

Drücken Sie "Funktion", um diese Funktion auszuwählen.

Time

Merke:

 $^{\textcircled{0}}$ Die I-Demand-Funktion kann durch den Wechsel des Modus und das Ausschalten der Einheit beendet werden.

② Die I-Demand-Funktion wird nach dem Wiedereinschalten der Einheit wieder aufgenommen.

③ Die I-Demand kann nicht gleichzeitig mit den Sleep/Quiet-Funktionen eingestellt werden,

weshalb sie auch auch diese Funktionen beendet werden kann.

④ Wenn die I-Demand-Funktion eingestellt ist, arbeitet die Einheit auf automatischer

Ventilatorgeschwindigkeit. Die Turbo-Geschwindigkeit des Ventilators ist nicht verfügbar.

(5) Wenn die I-Demand-Funktion aktiv ist, so kann die eingestellte Temperatur von 27°C nicht verändert werden.

© Die I-Demand-Funktion kann nicht konfiguriert werden, wenn die Umgebungstemperatur mittels der verdrahteten Fernbedienung gelesen wird.

2.3.12. Einstellung der Ferien-Funktion

Ferien-Funktion: Diese Funktion wird zum Erhalt der inneren Umgebungstemperatur und zur schneller Erwärmung der Räumlichkeiten verwendet. Drücken Sie im Wärme-Modus zur Auswahl der Ferien-Funktion den "Funktion"-Knopfs, bis dessen Symbol zu flackern anfängt. Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Ferien-Funktion zu aktivieren. Wenn die Ferien-Funktion aktiv ist, so müssen Sie nur den "Funktions"-Knopf drücken, um diese Funktion auszuwählen. Zur Beendung der Funktion müssen Sie nur die "Enter/Cancel"-Taste drücken. Wie man diese Funktion anpasst, wird in Abb.18 dargestellt:



Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion zu beenden.

Abb.18 Einstellung der Ferien-Funktion au

Drücken Sie "Funktion", um diese Funktion auszuwählen.

Merke:

- ① Die Ferien-Funktion kann nur im Heiz-Modus reguliert werden.
- ② Die Turbo-Funktion schaltet sich aus, wenn die Ferien-Funktion eingestellt wird.
- ③ Die "Sleep" und "Quiet"-Funktionen werden beim Aktivieren der Ferien-Funktion abgebrochen.
- ④ Die Ferien-Funktion wird nach dem Wiedereinschalten der Einheit wieder aufgenommen. Wenn die Ferien-Funktion aktiviert wird, so kann die Umgebungstemperatur nicht gelesen werden.
- (s). Ferien-Funktion kann nicht konfiguriert werden, wenn die Umgebungstemperatur mittels der verdrahteten Fernbedienung gelesen wird.
- (6) In der Ferien-Funktion liegt die Temperatur bei 8°C (Thermostatanzeige). Der innere Ventilator arbeitet auf automatischer Geschwindigkeit.
- ⑦ Die Gesundheit-Funktion kann abgebrochen, indem man den Modus ändert. Danach wird die ursprüngliche Temperatur eingenommen (vor der Ferien-Funktion). Das Ein/Ausschalten der
- ⑧ Einheit beendet nicht die Ferien-Funktion.

2.3.13. Einstellung der TURBO-Funktion

TURBO-Funktion: Bei hohen Geschwindigkeit kann die Einheit schneller kühlen oder erwärmen, weshalb das Zimmer schnell die gewünschte Temperatur erreichen kann. Drücken Sie im Kälte- (cooling) oder Wärme (heating)-Modus den "Funktion"-Knopf, bis die Einheit in die TURBO-Funktion wechselt. Das Drücken der "Enter/Cancel"-Taste aktiviert die TURBO-Funktion.

Drücken Sie Im TURBO-Modus den FUNKTION-Knopf, bis die Einheit in die TURBO-Funktion wechselt.

Das Drücken der "Enter/Cancel"-Taste beendet die TURBO-Funktion. Wie man diese Funktion anpasst, wird in Abb.19 dargestellt:



- Die TURBO-Funktion wird nach einem Stromausfall und dessen Wiedergewinnung deaktiviert. Im Entfeuchtungs(dry)-, Ventilations(fan)- und Auto-Modus kann die TURBO-Funktion nicht eingestellt werden. Das Lämpchen wird auch nicht auf dem Display angezeigt.
- ② Die TURBO-Funktion wird automatisch nach der Einstellung des geräuschlosen Modus' (QUIET) beendet.
- ③ Der FAN-Knopf kann auch zur Ausrichtung der Turbo-Funktion verwendet werden.

2.3.14. Einstellung: Sparmodus' (SAVE)

Energiespar-Modus: Der Energiespar-Modus könnte die Klimaanlage zum Betrieb unter einem niedrigen Temperaturbereich verleiten, weshalb im Kälte-(cooling) oder Entfeuchtungs (dry) -Modus das eingestellte Temperatur-Limit (der Wert) sehr niedrig und im Wärme (heating)-Modus sehr hoch sein könnte.

(1) Einstellung der Energiespar-Funktion im Kälte-Modus (Cooling)

Wenn die Einheit im Kälte- oder Entfeuchtungs-Modus betrieben wird, so drücken Sie den Funktion-Knopf, um den Energiespar-Modus bis zum Aufleuchten des SAVE-Symbols einzustellen. Drücken Sie den ▲ oder ▼ - Knopf, um den niedrigsten Temperaturlimitwert unter dem Kälte-Modus einzustellen. Drücken Sie dazu den

Enter/Cancel-Knopf, um den Energiespar-Modus im Kälte-Modus zu aktivieren.

(2) Einstellung der Energiespar-Funktion im Wärme-Modus (Heating)

Wenn die Einheit im Wärme-Modus (heating) betrieben wird, so drücken Sie den Funktion-Knopf, um die Energiespar-Funktion bis zum Aufleuchten des SAVE-Lämpchens einzustellen. Drücken Sie den Mode-Knopf, um das Energieersparnis im Wärme-Modus einzustellen. Das Drücken der • oder • - Knöpfe stellt den höchsten Temperaturlimitwert im Wärme-Modus ein.

H3 Kanal Serie - Super DC Inverter

Drücken Sie dazu den Enter/Cancel-Knopf, um den Energiespar-Modus im Wärme-Modus zu aktivieren.

Nach dem Einstellen der Energiespar-Funktion, drücken Sie den Funktion-Knopf, um in den Energiespar-Modus zu wechseln. Das Drücken des Enter/Cancel-Knopfs beendet diese Funktion. Abb.20 Einstellungen des Energiespar-Modus'



Eingeschaltete Einheit



Enter

Enter Ca

Functio

Drücken Sie den "Funktions"-Knopf, um die Energiespar-Funktion im Kälte-Modus einzustellen.



Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Energiespar-Funktion zu aktivieren.



Drücken Sie den ▲ oder ▼ Knopf, um die Temperatur einzustellen. Drücken Sie den "Mode"-Knopf, um vom Enegiespar- in den Wärme-Modus zu wechseln.

Time

On/Of

oda

On/Off

Drücken Sie den ▲ oder ▼ Knopf.

um die Temperatur einzustellen.

Abb.20 Einstellung der Energiespar-Funktion

Merke:

unctio

^① Beim Aktivieren der Spar-Funktion in Auto-Modus wechselt die Einheit zwangsmäßig vom

Auto- in den entsprechenden Betriebsmodus. Nach dem Einstellen der Energiespar-Funktion wird die Nacht-Funktion beendet.

② Wenn im Sparmodus der Funktion-Knopf gedrückt wird oder es keine Anwendungen in den letzten fünft Sekunden nach dem Drücken irgendeines Knopfs gab, so beendet die Einheit den Energiespar-Modus und die eingegebene Daten werden nicht gespeichert.

③ Nach einem Stromausfall und seiner Rückgewinnung wird die Spar-Funktion gespeichert.

④ Der niedrigste Limitwert im Kälte-Modus liegt bei 16°C und im der Höchste im Wärme-Modus bei 30°C.

⑤ Wenn nach dem Programmieren der Spar-Funktion die eingestellte Sparfunktion außerhalb des Betriebsrangs liegt, so setzt sich die niedrigste Temperatur durch.

2.3.15. Einstellung des elekt. Heizgeräts E-HEATER

E-HEATER: Im Wärme-Modus (heating) kann das elekt. Heizgerät E-heater zur Effizienzverbesserung angewendet werden. Normalerweise schaltet sich dieses automatisch ein, wenn die Einheit im Wärme-Modus (mittels irgendeines Funktion-Knopfes) betrieben wird.

Aktivierung der "E-Heater"-Funktion: Drücken Sie den Funktion-Knopf im Wärme-Modus zur Überschreitung in den elekt. Heizmodus, bis das Lämpchen aufleuchtet. Das Drücken der "Enter/Cancel"-Taste aktiviert diese Funktion. In diesem Fall erscheint das Symbol des E-HEATERs.

Deaktivierung der "E-Heater"-Funktion: Drücken Sie den Funktion-Knopf im Wärme-Modus zur Überschreitung in den elekt. Heizmodus, bis das Lämpchen aufleuchtet. Das Drücken der "Enter/Cancel"-Taste deaktiviert diese Funktion. Abb.21 Anpassung dieser Funktion:



Eingeschaltete Einheit



Drücken Sie den Funktion-Knopf, um eine Funktion auszuwählen.



Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion zu aktivieren.

m

00/06



Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion zu deaktivieren.

Drücken Sie den Funktion-Knopf, um eine Funktion auszuwählen.

Abb.21 Einstellung der Funktionen des elekt. Hilfsheizgeräts

Anmerkung: Im Kälte(cooling)-, Entfeuchtungs(dry)- und Belüftungs(fan)-Modus können keine Änderungen am E-HEATER vorgenommen werden. Der das Symbol des E-HEATERs wird nicht angezeigt.

2.3.16. Einstellung der BLOW-Funktion

BLOW-Funktion: Nach dem Ausschalten der Einheit verdampft das Wasser in der Inneneinheit automatisch, um die Schimmelbildung zu vermeiden. Aktivierung der "Blow"-Funktion: Drücken Sie im Kühl- oder Entfeuchtungs-Modus den Funktions-Knopf bis die Einheit in die BLOW-Funktion wechselt, d.h wenn das BLOW-Lämpchen aufleuchtet. Das Drücken der "Enter/Cancel"-Taste aktiviert diese Funktion.

H3 Kanal Serie - Super DC Inverter

Deaktivierung der "Blow"-Funktion: Drücken Sie im BLOW-Modus den Enter/Cancel-Knopf, um die BLOW-Funktion zu beenden.

Abb.22 Einstellungen der BLOW-Funktion



Funktion abzubrechen.

auszuwählen.

Merke

Einstellung der BLOW-Funktion

① Nach dem Einstellen der BLOW-Funktion sollten Sie die Einheit ausschalten, indem Sie den On/Off-Knopf der Fernbedienung drücken. Dabei wird der Ventilator für weitere 10 min bei niedriger Geschwindigkeit arbeiten (BLOW wird angezeigt). Währenddessen hält der Ventilator direkt an. wenn die BLOW-Funktion beendet wird.

Im Belüftungs- oder Wärme-Modus gibt es keine BLOW-Funktion.

2.3.17. Filterausrichtung

Wenn die Einheit eingeschaltet ist, drücken Sie "Funktion", um die Filter-Funktion einzustellen, bis das "Filter"-Symbol aufleuchtet. Die Einstellung des Schadstoff-Füllstands wird in der Zeitschaltuhr-Anzeige abgebildet. Drücken Sie die "*" und "v"-Knöpfe, um den Schadstoff-Füllstand einzustellen. Das Drücken der "Enter/Cancel"-Taste aktiviert die Filter-Funktion. Wenn die "Filter"-Funktion eingestellt wurde, sollten Sie "Funktion" drücken, um die "Filter"-Funktion einzustellen (bis das "FIlter"-Symbol aufleuchtet). Betätigen Sie die "▲" und "▼"-Knöpfe, damit die Zeitschaltuhr "00" anzeigt. Drücken Sie danach "Enter/Cancel", um die Funktion zu aktivieren. Abb.23 Einstellungen der Filter-Funktion:



Eingeschaltete Einheit





Drücken, um Funktion auszuwählen. Drücken Sie "A" oder "V, um den Schadstoff-Füllstand einzustellen.



Drücken Sie "▲ und "▼, um auf "00" einzustellen und anzuzeigen



Drücken Sie "Funktion", um die Filter-Funktion einzustellen.



Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion zu abzubrechen.



Drücken Sie "Enter/Cancel", um die Funktion abzubrechen.

Zwei Nummern werden in der Zeitschaltuhr-Anzeige während der Filterausrichtung abgebildet. Die erste Nummer repräsentiert den Schadstoff-Füllstand. Die zweite Nummer zeigt die angesammelte Betriebszeit des inneren Ventilators an. Es gibt insgesamt vier Stadien:?

① Es gibt keine Einstellung der Filterfunktion ("00" wird in der Zeitschaltuhr-Anzeige abgebildet).

② Wenn der Filter einen niedrigen Schadstoff-Füllstand erreicht, wird auf der ersten Stelle "1" abgebildet. Wenn die "0" auf zweiter Stelle erscheint, so hat Betriebszeit-Ansammlung 5500 Stunden erreicht. Jegliche weitere Nummer bedeutet eine Anhäufung von 500h. Bei "9" hat der die Betrieszeit 10000 Stunden erreicht.

③ Wenn der Filter einen mittleren Schadstoff-Füllstand erreicht, wird auf der ersten Stelle "2" abgebildet.

Wenn "0" auf zweiter Stelle erscheint, so hat die Betriebszeit 1400 h erreicht. Jegliche weitere Nummer bedeutet eine Anhäufung von 400 h. Bei "9" hat die Betriebsstunde 5000 h erreicht.

④ Wenn der Filter auf einen gravierenden Schadstoff-Füllstand stößt, so erscheint "3" auf erster Stelle. Wenn "0" auf zweiter Stelle erscheint, so hat die Betriebszeit 100h erreicht. Jegliche weitere Nummer bedeutet eine Anhäufung von 100 h. Bei "9" hat die Betriebsstunde 1000 h erreicht. Schadstoff-Füllstand mit entsprechenden Betriebsstunden:

Schadstoff- Füllstand	Angesammelte Betriebszeit	Schadstoff- Füllstand	Angesammelte Betriebszeit	Schadstoff- Füllstand	Angesammelte Betriebszeit
10	5500	20	1400	30	100
11	6000	21	1800	31	200
12	6500	22	2200	32	300
13	7000	23	2600	33	400
14	7500	24	3000	34	500
15	8000	25	3400	35	600
16	8500	26	3800	36	700
17	9000	27	4200	37	800
18	9500	28	4600	38	900
19	10000	29	5000	39	1000 ?

Tabelle 3

Anmerkung:

① Wenn die "Filter"-Funktion eingestellt wurde, so leuchtet das Symbol auf.

② Wenn die Filterreinigung nicht notwendig ist, auch wenn sich die Einstellungen geändert haben, setzt die Einheit die Zeit druch das Drücken des "Enter/Cancel"-Knopfs nicht zurück.

③ Wenn die Filterreinigung unter dem ON/OFF- Zustand ansteht, so wird das Symbol alle 0.5 Sekunden aufleuchten, um den Benutzer an die Filterreinigung zu erinnern. Drücken Sie "Funktion", um daraufhin mit weiterlen. Drücken Sie die "▲" und "▼"-Knöpfe, um den Schadstoff-Füllstand einzustellen. Das Drücken der "Enter/Cancel"-Taste aktiviert die Filter-Funktion. Das Symbol leuchtet weiterhin, auch wenn der Schadstoff-Füllstand niedriger ist. Wenn der Schadstoff-Füllstand viel zu hoch ist, so verschwindet das web Symbol und die "Filter"-Funktion arbeitet weiterhin.

④. Der einzige Weg diese Funktion zu beenden, ist die Einstellung der Zeitschaltuhr-Anzeige auf "00", wenn die Zeit im Hodus eingestellt (flackert). In diesem Moment kehrt die angesammelte Zeit auf Null.

2.3.18. Einstellung des geräuschlos Modus' (QUIET)

Drücken Sie im geräuschlosen Modus' (Quiet) den Funktion-Knopf, bis die Einheit in den Modus wechselt. Danach sollte das Quiet-Symbol aufleuchten. Drücken dementspechen den Enter/Cancel-Knopf, um die Funktion zu beenden. Wenn "Quiet"-Funktion aktiv ist, drücken Sie zur Auswahl einer Funktion den "Funktions"-Knopf, bis dieser zu flackern anfängt. Das Drücken des "Enter/Cancel"-Knopfs beendet die Funktion anschließend. Abb.24 Programmierung des geräuschlosen Modus':



Merke

① Die "QUIET" ist nicht beim Fan- oder Dry-Modus vorhanden. Normalerweise ist diese Funktion nach einem Stromausfall und dessen Rückgewinnung deaktiviert.

② Wenn die "Quiet"-Funktion eingestellt wird, so schaltet sich die Turbo-Funktion aus.

2.3.19. Einstellungen des Super Trocken-Modus'

Wenn im Trocken-Modus die Umgebungstemperatur bei 16°C liegt, drücken Sie den Knopf "v" zwei Mal und der eingestellte Temperaturwert ändert sich auf 12°C. In diesem Moment wechselt die Einheit in die Ultra-Dry-Funktion.

Wenn die Ultra-Dry-Funktion aktiv ist, können Sie diese mit der "^{*} oder der "Mode"-Taste die Funktion beenden und den Modus ändern.

2.3.20. Andere Funktionen

2.3.20.1. Lock-Funktion

Wenn die Einheit eingeschaltet ist und keine Rückstände eines Fehlbetriebs vorhanden sind oder diese ausgeschaltet wird, so drücken Sie ▲ und ▼ -Knöpfe zur selben Zeit für fünft Sekunden, bis der Thermostat blockiert wird.

In diesem Falle würde LSD anzeigen . Mit dem erneuten Drücken beider Knöpfe für fünf Sekunden beendet den Blockade-Modus. Solange der Blockade-Modus aktiv ist, antworten keine anderen Knöpfe.

2.3.20.2. Memory-Funktion

Memory-Funktion Für den Wechsel in die Memory-Funktion sollten Sie für fünf Sekunden den Knopf drücken, wenn die Einheit ausgeschaltet ist. In diesem Fall erscheint das Memory-Symbol. Wenn diese Einheit nicht einprogrammiert wurde, so schaltet sich die Einheit bei einem Stromausfall und seiner Rückgewinnung völlig aus.

Rückgewinnung der *Memory*. Wenn der Thermostat über eine aktivierte Memory-Funktion verfügt, so kehrt der Thermostat nach einem Straumausfall auf seine ursprüngliche Einstellung zurück.

Anmerkung: Um alle Informationen zu speichern, benötigt es fünf Sekunden. Sie sollten deshalb nicht die Stromzufuhr beenden, denn dies könnte Fehler im Gerät verursachen.

2.3.20.3. Einstellung zwischen Celsius und Fahrenheit

Wenn die Einheit ausgeschaltet ist, drücken Sie gleichzeitig den Mode- und V-Knopf innerhalb von fünf Sekunden, um zwischen Celsius und Fahrenheit zu wechseln.

2.3.20.4. Schauen Sie sich den Abschnitt zur "Umgebungstemperatur" an.

Im ON/OFF-Zustand können Sie auf den Startbildschirm zugreifen, wenn Sie den "Conform"-Knopf für fünft Sekunden drücken. Derzeit wird die Umgebungstemperatur in der Zeitschaltuhr-Anzeige abgebildet: 01 oder 02 und die tatsächliche Temperatur. "01" entspricht der Außentemperatur und "02" der Innentemperatur. Drücken Sie "Mode", um zwischen den Typen zu wechseln. Wenn irgendein anderer Knopf gedrückt wird oder ein Signal der Fernbedienung eintrifft, wird der Startbildschirm geschlossen. Wenn innerhalb von 20 s nicht betätigt wird, verlässt die Einheit diese Funktion automatisch.

Anmerkung:

③ Wenn die Einheit nicht mit dem Sensor f
ür die Umgebungstemperatur verbunden ist, so wird der Bildschirm des Sensors des Umgebungstemperatur nach 12 Betriebsstunden gesch
ützt.

② Wenn der äußere Temperatursensor einen Fehler aufweist, wird der Bildschirm des Sensors nach 12 Betriebsstunden geschützt.

2.3.20.5. Einstellung der Ausschaltuhrzeit des inneren Ventilators

Wenn die Einheit ausgeschaltet ist, sollten Sie gleichzeitig "Funktion" und "Timer" für fünf Sekunden drücken, damit man mit dem Thermostat in den Parameterbildschirm wechselt. Drücken Sie "Mode" bis die Temperaturanzeige "05" anzeigt. Danach wechselt die Einheit in den Ausschalt-Modus des inneren Ventilators.

Es gibt zwei Ausschalt-Modi für den inneren Ventilator:

Modus 1: Der innere Ventilator schaltet sich nur beim Heizmodus aus, wenn die Temperatur einen gewissen Gradwert erreicht hat. Wenn die Einheit ausgeschaltet wird (Kanal und Boden-Decke), wird der innere Ventilator zusätzliche Wärme für 60 Sekunden ausstoßen und erst danach sich ausschalten. Bei Kassettengeräten wird der Ventilator bei niedriger Geschwindigkeit funktionieren und bei zusätzlichen 60 Sekunden Wärme ausstoßen.

Modus 2: Nachdem die Temperatur einen bestimmten Wert erreicht hat, wird der innere Ventilator für 10 Sekunden (bei allen Modi) funktionieren und erst danach sich ausschalten.

Drücken Sie "▲" oder "▼", um den Modus einzustellen. "1/2, 00 / 01" werden unter den Modi in der Zeitschaltuhr abgebildet.

Drücken Sie danach "Enter/Cancel", um die Einstellungen zu speichern. Abb.25 Einstellungsverfahren:

66



Eingeschaltete Einheit



Drücken Sie "Function" und "Timer" gleichzeitig für von fünf Sekunden, damit das Thermostat in den Parameterbildschirm wechselt.



Drücken Sie "Mode" beim Einstellen bis in der Temperaturanzeige "05" erscheint.

Die Einheit wechselt in den Ausschalt-Modus des inneren Ventilators.



05

Vete

On/Off



Drücken Sie den "Enter/Cancel"-Knopf, um die Einstellungen zu speichern und den Bildschirm zu verlassen.

Drücken Sie, um den Modus

Timer

einzustellen.

Dros Ga

Function

Abb.25 Ausschalteinstellungen den inneren Ventilators

2.3.20.6. Leseinstellung des Umgebungstemperatur-Sensors

Wechsel in die Parameter der verdrahteten Fernbedienung bei angehaltener Maschine:

- 1. Drücken Sie Function und Timer für fünf Sekunden, um auf die Konfigurationen zuzugreifen.
- 2.Drücken Sie **Mode**, nachdem der Parameter **00** eingestellt wurde (normalerweise ist es der erste Parameter, der auftaucht).
- 3. Mit den Pfeil-Knöpfen können Sie die gewünschen Konfigurationen einstellen:
 - 1
 © Lesung des Sensors f
 ür R
 ückgabetemperatur der Inneneinheit.
 - 2
 O Lesung des Sensors für Temperatur der verdrahteten Fernbedienung
 - 3 Im Kühl-, Trocken- und Belüftungsmodus befindet sich die Lesung des Sensors für Rückgabetemperatur der Inneneinheit und im Heizmodus die der verdrahteten Fernbedienung.
- 4. Drücken Sie **Enter**, um die Einstellungen zu bestätigen und die Konfigurationen zu verlassen. <u>Darstellung der zu befolgenden Schritte:</u>



Anmerkung: Die Einstellung der Bildschirmparameter kann nur erfolgen, wenn zwei Parameter angezeigt werden. Die anderen Parameter können nur von Mundoclima modifiziert werden.

2.4. Thermostatinstallation

2.4.1. Standtardkomponenten



Tabelle 4 Standardkomponenten des Thermostat

No.	Beschreibung	Menge
1	Basisgehäuse	1
2	Hintere Abdeckung	1
3	Schraube M4x25	2
4	Vorderes Panel	1

2.4.2. Platzierung und Richtlinien der Installation

- (1). Installieren Sie den Thermostat nicht an einem humiden Ort oder unter direktem Sonnenlicht.
- (2). Bringen Sie den Thermostat nicht in der N\u00e4he von Objekten mit hohen Temperaturen oder an Orten mit Wasserspr\u00fchgefahr.
- (3). Der Thermostat sollte nicht direkt an das gegenüberliegende Fenster mit einem schon angebrachten Thermostat befestigt werden, um einen fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.
- (4). Bitte, kürzen Sie die eingebauten Stromkabel in der Wand. Dabei sollten Sie nicht unter Stromeinfluss arbeiten.
- (5). Um einen ungewöhnlichen Betrieb, der durch elektromagnetische Interferenzen oder andere Objekte ausgelöst wurde, zu vermeiden, sollten Sie dementsprechen diese Punkte bei der Verlegung der Verdrahtung beachten.
- ① Vergewissern Sie sich, dass die Kommunikationslinien mit den richtigen Anschlüssen verbunden sind. Andernfalls könnte es zu einem Kommunikationsfehler kommen.
- ② Die Kommunikationslinien des Thermostats und die des Stromanschluss' sollten min. 20 cm von einander getrennt sein. Andererseits könnte es zu einem Kommunikationsfehler kommen.
- ③ Die Klimaanlage ist anfällig für elektromagnetische Interferenzen, weshalb es sich beim Kommunikationskabel um ein abgeschrimtes verdrilltes Doppelkabel halten sollte.

2.4.3. Wie man den Thermostat installiert

Die Auswahl und die Verbindungsmethode der Kommunikationslinien finden sie im Folgenden:

(1) Wählen Sie die entsprechende Kommunikationlinie für den Thermostat aus: eine Linie mit zwei

Zentren (Kabelmaße ≥0.75 mm², Länge <30 m, empfohlene Länge: 8 m).

(2) Nachdem die Inneneinheit deaktiviert wurde, sollten Sie die Kommunikationslinie in der inneren Leiste mithilfe von Schrauben befestigen.

Abb.27 Darstellung der spezifischen Installationschritte



Kurze Anweisungen:

⑦ Ziehen Sie die 2-Draht-Signalleiter von der Montageöffnung und führen Sie diese durch die runde Öffnung, die sich im unteren Teil des Thermostats befindet.

② Zum Befestigen der hinteren Thermostatabdeckung an die Wand verwenden Sie Schrauben der Größe M4 x 25.

③ Befestigen Sie die Signalleitung an den Kufperspurkränzen X1 und X2. Vergewissern Sie sich, dass die Linie gut befestigt wurde und dass der Kreislauf nicht unterbrochen werden kann.

④ Bringen Sie das Panel und den unteren Teil der Einheit mithilfe von Haken zusammen.

2.4.4. Wie man den Thermostat abbaut

Der Thermostat kann leicht abgenommen werden (siehe Abb.28).



Abb.28 Wie man den Thermostat abbaut

2.5. Fehlererkennung

Wenn ein Fehler in der Einheit auftreten sollte, so erscheint der Fehlercode auf dem Bildschirm des Thermostats. Wenn gleichzeitig mehrere Probleme auftauchen sollten, so werden die Fehlercodes im nacheinander angezeigt. Wenn ein Fehler entstehen sollte, schalten Sie die Einheit unverzüglich aus und setzen Sie sich mit professionellem Personal in Kontakt.



Abb.29 beeinhaltet den Schutz bei Hochdruck.

Fehlercode und ihre Bedeutung:

Та	be	lle	5
ıа	be	ne	Э

Fehlercode:	Beschreibung
E1	Hochdruckschutz
E2	Frostschutz
E3	Niederdruckschutz (Kühlmittelleck) / Kältemittel-Sammelmodus
E4	Ausstoß-Übertemperaturschutz
E6	Kommunikationsfehler zwischen Innen- und Außeneinheit
E8	Ventilatorfehler der Inneneinheit
E9	Fehler des hohen Kondensat-Füllstands der Inneneinheit
EO	Fehler von Zimmertemperatursensors der Inneneinheit (15k)
F1	Fehler von Rohrtemperatursensors der Inneneinheit (20k)
E2	Fehler des Rohrtemperatursensors der Außeneinheit (20k)
Г2 Г2	Fehler von Lingehungstemperatursensors der Außeneinheit (15k)
F3	Fehler von Omgebungstemperatursensors der Außeneinheit (15K)
F4	Fenier von Auslasstemperatur-Sensors der Auseneinneit (SOK)
F5	Fehler des Zimmertemperatursensors von Kabelfernbedienung
C5	Fehler bei der Anpassung der Leistung (Mögliche Plattenfehler von Inneneinheit)
EE	Außeneinheit EEPROM Fehler
PF	Fehler von Temperatursensors des Schalttafeln
H3	Überlastungsschutz des Kompressors
H4	Überlastungsschutz
H5	Schutz des IPM-Moduls (Inverter) Außeneinheit
H6	Fehler des Ventilators der Außeneinheit
H7	Schutz per Desynchronisation von Controller IPM-Moduls (Inverter) Außeneinheit
Hc	Schutz von PFC-Moduls Außeneinheit (nur Modell 48k)
L1	Fehler des Feuchtigkeitssensors
LC	Startfenier der Außeneinheit
LF	Eehlerhafte Inkompatibilität zwischen Innen- und Außeneinheit
LP 117	Fehler A-Wege-Ventil (Stellung entgegen des Betriehsmodus')
P0	Schutz von Zurücksetzen des Controllers IPM-Moduls (Inverter)
P5	
P6	Fehlerhafte Kommunikation zwischen der Hauptplatine und IPM-Modul (Inverter)
P7	Fehler von Temperatursensors des IPM-Moduls (Inverter) oder PFC
P8	Übertemperaturschutz des IPM-Moduls (Inverter) oder PFC
P9	Fehler des Nulldurchgangs
PA	Wechselstromschutz AC (am Eingang)
PC / Pc	Stromfehlers des Controllers IPM-Moduls (Inverter)
Pd	Schutz des Temperatursensor-Anschluss'
PE	Schutz vor Temperaturschwankungen oder plötzlichem Wechsel
PL	Schutz von Niederspannung des Gleichstrom Bus DC
PH	Schutz von Hochspannung beim Gleichstrom Bus DC
PU	Fehler des Kraftkreis'
PP	Fehler der Betriebsspannung Wechselstrom AC
ee	Speicherfehlers von Chip des IPM-Controllers (Inverter)

MUND CLIMA®

FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Tel.:(+34) 93 446 27 80 eMail: info@mundoclima.com

TECHNISCHER DIENST

Tel.:(+34) 93 652 53 57

www.mundoclima.com